

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 78 (1960)
Heft: 306

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 306 Bern, Donnerstag 29. Dezember 1960

78. Jahrgang — 78^e année

Berne, jeudi 29 décembre 1960

N° 306

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 216 60
 Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50;
 Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstar: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum;
 Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 60
 En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „Le Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.
 Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
 Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di commercio 183621-183642.
 Antrag betreffend den Gesamtarbeitsvertrag für die schweizerische Konfektions- und Wascheindustrie.
 Verlängerung der Geltungsdauer und Aenderung des Gesamtarbeitsvertrages für die schweizerische Engros-Möbelindustrie. — Prorogation et modification de la convention collective nationale de l'industrie du meuble en gros. — Proroga e modifica del contratto collettivo di lavoro per l'industria svizzera dei mobili all'ingrosso.
 Domaine des Tille S. A., à Rennaz (Vaud).

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

BRB über die Aenderung des Gebrauchs-Zolltarifs. — ACF modifiant le tarif d'usage des douanes suisses.
 Internationale Kredithilfe an Jugoslawien. — Crédits internationaux en faveur de la Yougoslavie.
 République tunisienne: Ouverture d'un contingent d'importation.
 Diplomatische Vertretungen. — Représentations diplomatiques.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Vermisst werden

- Schuldbrief von Fr. 400, datiert 19. November 1910, lautend auf Engelbert Möll, geb. 1877, von Bietingen (Baden), in Rheinau, als Schuldner, zugunsten der Frau Wwe. Notburga Grob-Stoll, in Rheinau, im zweiten Rang lastend auf ca. 40 Aren Ackerfeld im Ziel und ca. 18 Aren 90 m² Ackerfeld im Eichelhaag, in Rheinau, Urk.-Buch 1910 Ordn. Nr. 319;
- Schuldbrief von Fr. 850, datiert 11. Mai 1923, lautend auf Jakob Bai-Abt, geb. 1892, Ulrichs Sohn, von und in Truttikon, als Schuldner, zugunsten des Inhabers, lastend urspr. im ersten pfandrechten Rang auf ca. 9 Aren 10 m² Waldung im Dickiboden/Seewadel, Grundprotokoll Truttikon Bd. 14, pg. 607, nunmehr Grundbuch Truttikon K. Bl. 10, Zf. 6;
- Schuldbrief von Fr. 400, datiert 20. März 1911, lautend auf Jakob Moos-Bär, Jakobens sel. Sohn, in Wilen-Oberstammheim, als Schuldner, zugunsten der Thurg. Kantonalbank, lastend urspr. auf 4 Aren 38 m² Acker in der untern Breiten in Wilen/Oberstammheim, Flurb. Nr. 42, Grundprotokoll zürch. Wilen Bd. 4, pg. 48;
- Schuldbrief von Fr. 3000, datiert 20. Februar 1934, lautend auf Heinrich Eberli, geb. 1888, in Wilen-Oberstammheim, als Schuldner, zugunsten der Leihkasse Stammheim in Oberstammheim, lastend urspr. im ersten pfandrechten Rang auf 8 Aren 50 m² Acker in der obern Breiten-Hauacker in zürch. Wilen (Flurb. Nr. 23) sowie auf ca. 17 Aren Acker in der Probtpunt (Kat. Nrn. 8576 und 8800) und ca. 38 Aren 75 m² Acker ob der Hub in thurg. Wilen (Kat. Nrn. 9122, 9124, 9125 und 9126), Grundprotokoll zürch. Wilen Bd. 4, pg. 506;
- Schuldbrief von Fr. 9800, datiert 15. September 1949, lautend urspr. auf Walter Höhn, geb. 1917, Metzger, von Wädenswil, in Langwiesen, als Schuldner, zugunsten des Inhabers, lastend im dritten pfandrechten Rang auf der Liegenschaft Asssek. Nr. 69 in Langwiesen (Schweinstallgebäude mit Futterküche, Verkaufslokal und Kühlanlage), Kat. Nr. 1290, Pfandbuch Feuerthalen Bd. 2, S. 535;
- Schuldbrief von Fr. 450, datiert 24. Januar 1908, lautend urspr. auf Franz Schweizer, Schmiedmeister, Basils sel. Sohn, in Rheinau, als Schuldner, zugunsten des Josef Erb, Maurermeister, in Rheinau, lastend auf ca. 12 Aren Ackerfeld auf Nägelisbreiten bzw. Nägelishalden, Grundprotokoll Rheinau Bd. 15, pg. 452;
- Kaufschuldbrief von Fr. 370, datiert 15. April 1886, lautend urspr. auf Josef Schweizer, in Uhwiesen, als Schuldner, zugunsten des Jakob Eggli, Jakobs Schreiners sel. Sohn, von Dorf, in Zürich, lastend auf ca. 7 Aren 20 m² Reben im Elsass und ca. 14 Aren 40 m² Ackerfeld auf Wieswendi in Uhwiesen, Grundprotokoll Uhwiesen Bd. 11, S. 549.

Die allfälligen Inhaber dieser Titel werden hiemit aufgefordert, die Titel innert Jahresfrist, vom Erscheinen der erstmaligen Publikation an gerechnet, der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst die Titel als kraftlos erklärt werden. (305¹)

Andelfingen, den 29. April 1960.

Bezirksgerichtskanzlei.

Es werden vermisst:

- Schuldbrief von Fr. 1000, haftend auf GB Nr. 87 Wangen, datiert 24. Dezember 1924, und
- Schuldbrief von Fr. 10 000, haftend auf GB Nr. 429 Schübelbach.

Der unbekannte Inhaber wird aufgefordert, die vermissten Titel innert Jahresfrist ab dieser Publikation beim Bezirksgerichtspräsidentium March, in Lachen, vorzuweisen, ansonst definitive Kraftloserklärung erfolgt. (57⁹/61)

Lachen, den 27. Dezember 1960.

Das Bezirksgericht March.

Es wird vermisst der Schuldbrief vom 27. Juni 1945, von Fr. 33 000, laut Protokoll Lit. X, Fol. 295, zu Gunsten von Eduard Stohler-Stucki, Pratteln, lastend im I. Rang auf Parz. 1608 des Grundbuches (früher Katasterbuches) Pratteln (früherer Eigentümer des Grundstückes: Firma Häring & Co. A.G., Pratteln; jetziger Eigentümer: Eduard Stohler-Stucki, Pratteln).

Der unbekannte Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, ihn innert Jahresfrist seit der ersten Publikation bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (56⁹/61)

Liestal, den 24. Dezember 1960.

Obergerichtskanzlei.

Es wird vermisst: Eigentümerschuldbrief von Fr. 35 000, vom 6. Mai 1916, Grundbuchbelege Serie I, Nr. 755, haftend in der II. Pfandstelle auf Saanen, Grundbuchblätter Nrn. 420, 421 und 424 des Herrn Fritz Christeller sel., gew. Gemeindekassier, Saanen.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird hiemit aufgefordert, denselben binnen der Frist eines Jahres, vom erstmaligen Erscheinen dieser Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, da sonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird.

Saanen, den 26. Dezember 1960.

(55⁹/61)Der Gerichtspräsident von Saanen:
W. Moor.

Kraftloserklärungen — Annulations

Gemäss Entscheid des Gerichtsstatthalters von Balsthal vom 26. Dezember 1960 ist der Schuldbrief vom 16. September 1915, von Fr. 2000, lastend auf Grundbuch Oberbuchsiten Nr. 395 im III. Rang, lautend auf die Darlehenskasse Oberbuchsiten, als Gläubigerin, und August Grossmann, Franzen, geb. 1879, pens. Eisenwerker, in Oberbuchsiten, als Schuldner, als kraftlos erklärt. (700)

Balsthal, den 26. Dezember 1960.

Der Gerichtsschreiber von Balsthal:
Alois Jäggi.

Es wird definitiv kraftlos erklärt: Versicherungsbrief von Fr. 2300, datiert 6. Oktober 1888, haftend auf GB Nr. 208 «Langackerli», Altendorf. (701)

Lachen, den 27. Dezember 1960.

Das Bezirksgericht March.

Nach erfolglosem Aufruf werden als kraftlos erklärt:

- Verschreibung AR 331 von Fr. 1236.73, vorgangsfrei, expdt. Martini 1852, von Josef Hug, zu Gunsten dem Waisenamt Cham
- Verschreibung AR 332 von Fr. 798.27, Vorgang Fr. 1236.73, expdt. Martini 1852, von Josef Hug, zu Gunsten dem Waisenamt Cham
- Verschreibung AR 1325 von Fr. 1500.—, Vorgang Fr. 2035.—, expdt. 13. Juli 1857, 5%, losbar jährlich, Martini 1856 angehend, von Josef Hug, zu Gunsten dem Mathias Gretener
- Verschreibung AW 21304 von Fr. 3460.—, Vorgang Fr. 3535.—, expdt. 22. Mai 1907, 5%, losbar jährlich, Martini 1907 angehend, von Alois Hug, dem Moritz Hug-Küng
- Verschreibung AW 23588 von Fr. 3000.—, Vorgang Fr. 15 000.—, expdt. 16. 11. 1909, 4½%, losbar jährlich, Martini 1909 angehend, von Alfred Litschi, zu Gunsten der Geschwister Husistein (Erhöhung der Pfandsomme von Fr. 1000.— auf Fr. 3000.— am 4. 1. 1935)
- Verschreibung AW 23589 von Fr. 3000.—, Vorgang Fr. 18 000.—, expdt. 16. 11. 1909, 4½%, losbar jährlich, Martini 1909 angehend, von Alfred Litschi, zu Gunsten der Geschwister Husistein (Erhöhung der Pfandsomme von Fr. 1000 auf Fr. 3000 am 4. 1. 1935)
- Verschreibung AW 23591 von Fr. 3000.—, Vorgang Fr. 24 000.—, expdt. 16. 11. 1909, 4½%, losbar jährlich, Martini 1909 angehend, von Alfred Litschi, zu Gunsten der Geschwister Husistein (Erhöhung der Pfandsomme von Fr. 1000 auf Fr. 3000 am 4. 1. 1935)

letztere drei Verschreibungen haftend auf der Liegenschaft Asssek. Nr. 126 + 181, GBP. Nr. 509 + 702, des Alois Hug, Friesencham, Cham.

8. Verschreibung AW 14199 von Fr. 1000, vorgangsfrei, expdt. 22. 9. 1897, 4%, losbar jährlich, Martini 1897 angehend, von Damian Staub, zu Gunsten des Baltasar Werder, haftend auf GBP. Nr. 1022 des Alois Hug, Friesencham, Cham.

9. Inhaberschuldbrief AH 10305 von nom. Fr. 2500.— und Inhaberschuldbrief AH 10306 von nom. Fr. 1000.—, beide geschrieben zu 5% und datiert vom 25. Juli 1934, angehend Martini 1933, mit einem Kapitalvorgang von Fr. 15 300.— bzw. Fr. 17 800.— haftend auf der Liegenschaft Asssek. Nr. 298 a, des Adolf Iten-Schiltler, im Neudorf, Unterägeri. (702)

Zug, den 27. Dezember 1960.

Kantonsgeschäftspräsident Zug:
Dr. Fried. Iten.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio**Kantone/Cantons/Cantoni:**

Zürich, Bern, Luzern, Zug, Fribourg, Basel-Stadt, Schaffhausen, Aargau, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

22. Dezember 1960. Wärmetechnische Apparate usw.

Liescotherm A.G., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 21. Dezember 1960 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation von und den Handel mit technischen Erzeugnissen aller Art, speziell wärmetechnischen Apparaten Marke Liescotherm. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, ist eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 500 und ist mit Fr. 20 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Dem Verwaltungsrat gehören an und führen Einzelunterschrift Karl Mösch, von Frick (Aargau), in Zürich, als Präsident, und Walter Lüem, von Schinznach-Dorf (Aargau), in Lenzburg (Aargau), als weiteres Mitglied. Geschäftsdomizil: Nordstrasse 19 in Zürich 6.

22. Dezember 1960. Verfahrens- und Schutzrechte.

Tretex AG (Tretex SA) (Tretex Inc.), in Zürich 3 (SHAB. Nr. 145 vom 24. Juni 1960, Seite 1877), Erwerb und Verwertung von Verfahrens- und Schutzrechten auf textilchemischem Gebiet usw. Die Generalversammlung vom 2. Dezember 1960 hat die Statuten abgeändert. Die Firma lautet nun Triatex AG (Triatex SA) (Triatex Inc.).

22. Dezember 1960. Elektrische Bedarfsartikel usw.

H. P. Koch A.G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 51 vom 4. März 1959, Seite 663), elektrische Bedarfsartikel usw. Kollektivprokura ist erteilt an Werner Ott, von Zürich und Winterthur, in Zürich; er zeichnet ausschliesslich mit Hans-Peter Koch, Präsident des Verwaltungsrates, oder Heinrich Schwyder, Mitglied des Verwaltungsrates. Neues Geschäftsdomizil: Dufourstrasse Nr. 131 in Zürich 8.

22. Dezember 1960. Technische Verfahren.

Proceq AG, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 95 vom 25. April 1958, Seite 1142), Ausarbeitung und Verwertung technischer Verfahren usw. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Hans-Rudolf Siegwart, von Steckborn, in Kilchberg (Zürich), und an Sigmund Lehmann, von Rüeggisberg (Bern), in Zollikon. Der Prokurist Rudolf Rordorf wohnt nun in Maur (Zürich).

22. Dezember 1960.

Verband Schweiz. Garnkonsumenten (Association Suisse de Consommateurs de Filés) (Swiss Association of Yarn Consumers), in Zürich 2, Genossenschaft (SHAB. Nr. 265 vom 13. November 1959, Seite 3118). Ekhard Ruoss-Kistler, dieser infolge Todes, und Carl Bürgi sind aus der Verwaltung ausgeschieden. Willy Maurer ist nun Vizepräsident der Verwaltung und führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien. Neu sind in die Verwaltung ohne Zeichnungsbefugnis gewählt worden Karl Keller, von Wald (Zürich) und Fischenthal, in Fischenthal (Zürich), Walter Naegeli, von Landschlacht/Berlingen (Thurgau), in Winterthur, und Dr. Josef T'Aujourd'hui, von Berg (St. Gallen), in Scherikon. Kollektivprokura ist erteilt an Richard Rubli, von Dachsen, in Dübendorf; er zeichnet je mit Präsident Bally, Vizepräsident Maurer oder Geschäftsleiter Rüdemann.

22. Dezember 1960. Spenglerei, sanitäre Anlagen.

Franz Hiller & Söhne, in Zürich 7, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 90 vom 19. April 1949, Seite 1015). Der Gesellschafter Franz Hiller sen. ist ausgeschieden. Die Firma wird abgeändert auf Franz Hiller Söhne. Der Geschäftsbereich wird wie folgt umschrieben: Spenglerei und sanitäre Anlagen.

22. Dezember 1960. Schlosserei, Metallbau.

Künzle & Foglia, in Zürich 4, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 18 vom 23. Januar 1960, Seite 254), Schlosserei und Metallbau-Werkstätte. Diese Gesellschaft hat sich infolge Ausscheidens des Gesellschafters Rolf Foglia aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom Gesellschafter August Künzle als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 579 OR unter der Firma A. Künzle fortgesetzt.

22. Dezember 1960.

Reifen-Gum, Ch. Kowalski, in Zürich (SHAB. Nr. 285 vom 5. Dezember 1960, Seite 3490), Handel mit, Import und Export von alten Reifen usw. Der Firmainhaber wohnt in Zürich 4.

22. Dezember 1960. Plastikartikel.

USANO AG., in Zürich 10 (SHAB. Nr. 195 vom 22. August 1960, Seite 2462), Fabrikation von und Handel mit Gegenständen aus Plastic usw. Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Brig (SHAB. Nr. 231 vom 3. Oktober 1960, Seite 2833) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

22. Dezember 1960. Schuhe.

Taba GmbH, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 175 vom 29. Juli 1960, Seite 2253) Handel mit Schuhen usw. Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Kreuzlingen (SHAB. Nr. 297 vom 19. Dezember 1960, Seite 3637) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

22. Dezember 1960. Autos.

Jos. Hutter, in Zürich (SHAB. Nr. 240 vom 13. Oktober 1955, Seite 2593), Handel mit Automobilen. Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

22. Dezember 1960. Chinchilla-Rohfelle.

Royal Chinchilla A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 280 vom 29. November 1960, Seite 3410), Uebernahme und Bearbeitung von Chinchilla-Rohfellen für die Pelzindustrie usw. Die Generalversammlung vom 25. November 1960 hat die Statuten abgeändert. Die Aktien lauten nun auf den Namen. 100 der 200 Aktien zu Fr. 500 sind in 50 Aktien zu Fr. 1000 zusammengelegt worden, so dass das Grundkapital nun zerlegt ist in 100 Aktien Serie A zu Fr. 500 und 50 Aktien Serie B zu Fr. 1000, alle auf den Namen lautend.

22. Dezember 1960. Kartonage.

Papier Horgen A.G., in Horgen (SHAB. Nr. 9 vom 13. Januar 1960, Seite 108), Fabrikation von Kartonagen usw. Neu ist mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Verwaltungsrat gewählt worden Gertrud Spörri-Eichenberger, von Bärenswil (Zürich), in Zürich. Hans Kunz, Mitglied des Verwaltungsrates, führt nicht mehr Einzelprokura, sondern Kollektivpro-

kura zu zweien. Die Prokura von Walter Baumann ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Nelly Moser, von Neuhausen am Rheinfall, in Horgen, und an Walter Schwarzenberger, von Adligenswil (Luzern), in Horgen.

22. Dezember 1960. Kompressoren, Pressluftaggregate.

Specken A.G., in Zürich 7 (SHAB. Nr. 215 vom 13. September 1956, Seite 2325), Kompressoren und Pressluftaggregate usw. Alfons Specken, dieser infolge Todes, und Theodor Kuster sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu ist mit Kollektivunterschrift in den Verwaltungsrat und zugleich zu dessen Präsident gewählt worden Edgar Specken, von Vals (Graubünden), in Egg (Zürich); er zeichnet ausschliesslich mit Dr. Kurt von Arx, Delegierter des Verwaltungsrates, oder mit je einem der Vizedirektoren.

22. Dezember 1960. Technische Vertretungen.

Hans Nieth AG., in Zürich 6 (SHAB. Nr. 69 vom 23. März 1960, Seite 935), Uebernahme technischer Vertretungen usw. Pedro Grossert ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als einziges Mitglied in den Verwaltungsrat gewählt worden Hans Nieth; er bleibt Geschäftsführer und führt weiter Einzelunterschrift.

22. Dezember 1960.

Pensionskasse Schweizerischer Elektrizitätswerke (Caisse de Pensions de Centrales suisses d'électricité) (Cassa Pensiioni delle Centrali Svizzere di Elettricità), in Zürich 1, Genossenschaft (SHAB. Nr. 87 vom 17. April 1959, Seite 1090). Die Delegiertenversammlung vom 1. Oktober 1960 hat die Statuten abgeändert. Die Genossenschaft bezweckt die Alters-, Invaliden- und Hinterbliebenenfürsorge auf der Grundlage der gemeinsamen Selbsthilfe der Genossenschafter. Die Bestimmungen über die finanziellen Leistungen, welche die Genossenschafter gemäss Statuten zu erbringen haben (Eintrittsgelder, Jahresbeiträge) sind teilweise neu gefasst worden. Werner Tobler und Hans Naef sind aus der Verwaltung ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Roger Robert, von Le Locle, in Neuenburg, Mitglied der Verwaltung, gehört nun dem Verwaltungsausschuss an und führt Kollektivunterschrift zu zweien. Neu sind gewählt worden Dr. Fritz Wanner, von und in Kilchberg (Zürich), als Mitglied der Verwaltung und des Verwaltungsausschusses mit Kollektivunterschrift zu zweien, und Eric Giorgis, von Valangin (Neuenburg), in Le Châtelard-Montreux, als Mitglied der Verwaltung ohne Zeichnungsbefugnis.

22. Dezember 1960. Spielwaren, Sportartikel usw.

DORISSA, Schmid & Kessler, bisher in Zug, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 304 vom 31. Dezember 1959, Seite 3646). Diese Gesellschaft, welche am 15. Dezember 1959 ihren Anfang genommen und Aktiven und Passiven der gelöschten Einzelfirma «DORISSA, Doris Schmid-Aeschbach», in Zug, übernommen hatte, hat den Sitz nach Schlieren verlegt. Gesellschafter sind Markus H. Schmid, von Zürich und Oberglatt, in Zürich 9, und Hans Ulrich Kessler, von Zürich, in Zürich 3. Der Geschäftsbereich wird neu wie folgt umschrieben: Generalvertretungen in sowie Import von Schachspielen, Spielwaren, Sportartikeln, Einkaufsnetzen und ähnlichen Artikeln. Die Firma wird abgeändert auf Schmid & Kessler. Geschäftsdomizil: Pestalozzweg 1.

22. Dezember 1960.

W. & F. Nussbaumer, Bauunternehmung, in Wallisellen, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 153 vom 4. Juli 1955, Seite 1742). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Hans Praxmarer, von und in Zürich, und an Paul Rinderknecht, von Wallisellen, in Zürich.

22. Dezember 1960.

Musikverlag Polyton, Lutz Harteck-Cerutti, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Lutz Harteck-Cerutti, von Zürich, in Zürich 6. Einzelunterschrift ist erteilt an Jeannette Harteck-Cerutti, von und in Zürich. Musikverlag; Auslieferung von Notenmaterial. Ottikerstrasse 53.

22. Dezember 1960.

E. Pfister, Leder-Felle, bisher in Elgg (SHAB. Nr. 86 vom 13. April 1954, Seite 953). Sitz der Firma ist nun Winterthur. Der Firmainhaber wohnt ebenfalls in Winterthur. Burgstrasse 107.

22. Dezember 1960. Werkstätte für Friedhofkunst.

Schuppisser & Co. Nachf. von A. Schuppisser & Emil Schneebeli & Cie., in Zürich 8, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 139 vom 17. Juni 1948, Seite 1694). Werkstätte für Friedhofkunst usw. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

22. Dezember 1960. Pharmazeutische Spezialitäten.

Hans Spigri, in Zürich (SHAB. Nr. 302 vom 24. Dezember 1941, Seite 2636), Handel mit pharmazeutischen Spezialitäten und ärztlichen Bedarfsartikeln. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

22. Dezember 1960. Lizenzen der Tabakbranche usw.

Peter Stuyvesant AG, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 8. Dezember 1960 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Erwerb und die Verleihung von Markenlizenzen in der Tabakbranche, insbesondere betreffend die Zigarettenmarke Peter Stuyvesant, den Erwerb und die Verwertung von Patenten, Fabrik- und Handelsmarken und anderer Schutzrechte sowie know-how in der Tabakbranche. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, ist eingeteilt in 500 Inhaberaktien zu Fr. 100 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan oder durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Besteht er aus mehreren Mitgliedern, so führen diese Kollektivunterschrift zu zweien. Dem Verwaltungsrat gehören an und führen Kollektivunterschrift zu zweien Dr. Max Ehrbar, von Zürich und Urnäsch, in Zollikon, als Präsident, und Dr. Ernst Meier, von Winkel (Zürich), in Zürich, als weiteres Mitglied. Geschäftsdomizil: Pelikanstrasse 6 in Zürich 1 (bei Dr. Max Ehrbar).

22. Dezember 1960. Liegenschaften.

«Rombag» Aktiengesellschaft, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 14. Dezember 1960 eine Aktiengesellschaft. Ihr Zweck sind An- und Verkauf von und Handel mit Liegenschaften. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen im Publikationsorgan oder durch Zirkular. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern; diese führen Einzelunterschrift. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Hans Glättli, von und in Zürich. Geschäftsdomizil: Rämistrasse 6 in Zürich 1 (bei der Arma A.-G.).

22. Dezember 1960.

Atlantic Finanzierungs AG, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 303 vom 30. Dezember 1959, Seite 3634). Die Generalversammlung vom 14. Dezember 1960 hat die Statuten abgeändert. Durch Ausgabe von 3000 neuen Inhaber-

aktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 2 000 000 auf Fr. 5 000 000, eingeteilt in 5000 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 1000, erhöht worden.

22. Dezember 1960. Beteiligungen.

«Inga» Internationale Nahrungs- und Genussmittel-Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 90 vom 21. April 1959, Seite 1130), Beteiligung an Unternehmungen der Nahrungs- und Genussmittelbranche im In- und Ausland. Die Generalversammlung vom 15. Dezember 1960 hat die Statuten abgeändert. Durch Ausgabe von 5000 neuen Namenaktien zu Fr. 800 ist das Grundkapital von Fr. 24 000 000 auf Fr. 28 000 000 erhöht worden. Der Erhöhungsbetrag ist voll liberiert worden, und zwar dadurch, dass ein Geschäftsanteil an der «Franch & Kathreiner, Gesellschaft mit beschränkter Haftung», in Ludwigsburg, im Nennwert von DM 4 000 000 zum Preise von Fr. 4 000 000 eingebracht worden ist. Das Grundkapital von nun Fr. 28 000 000 ist eingeteilt in 35 000 Namenaktien zu Fr. 800 und ist voll liberiert. Es bestehen nur noch 3000 Genußscheine. Wie bisher lauten die Genußscheine auf den Namen und haben keinen Nennwert. Ihre Rechte (Bezugsrechte bei Erhöhung des Aktienkapitals sowie Ansprüche auf einen Anteil am Reingewinn und am Liquidationserlös) sind neu umschrieben worden.

23. Dezember 1960. Verpackungsmaterial aus Kunststoffen. Patente.

Multipack AG, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 210 vom 9. September 1958, Seite 2413), Produktion und Vertrieb von Verpackungsmaterialien aus Kunststoff usw. Die Generalversammlung vom 2. Dezember 1960 hat die Statuten abgeändert. Zweck der Gesellschaft sind Verwertung von Patenten für Verpackungsmaterialien sowie ferner Handel mit Waren aller Art im In- und Ausland, Durchführung einschlägiger Finanz-Transaktionen und Erwerb, Verwaltung und Veräusserung von Grundstücken. Heinrich Schmid, Hanns Georg Schoof und Hans Weber sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; die Unterschrift von Heinrich Schmid ist erloschen. Heinz Jesumian, Mitglied des Verwaltungsrates, ist jetzt Präsident desselben; er führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien. Neu ist in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Marcel Klinger, österreichischer Staatsangehöriger, in Wien.

23. Dezember 1960.

Grands Magasins Jelmoli S.A. (Warenhaus Jelmoli A.-G.) (Grandi Magazzini Jelmoli S.A.), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 252 vom 27. Oktober 1960, Seite 3066), Betrieb eines Waren- und Versandgeschäftes usw. Peter J. Richner, nun in Küsnacht (Zürich), ist nicht mehr Vizedirektor, sondern Direktor, und Hans Lüscher ist nicht mehr Vizedirektor, sondern stellvertretender Direktor; beide führen weiter Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen. Hans Langhard ist nicht mehr Vizedirektor, sondern stellvertretender Direktor; er führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis des Hauptsitzes Zürich. Zum Vizedirektor mit Kollektivunterschrift zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis des Hauptsitzes Zürich, ist ernannt worden Hans Hunsperger, von Wynigen, in Zürich.

23. Dezember 1960. Vertretungen, Waren aller Art usw.

Scanex A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 285 vom 5. Dezember 1958, Seite 3246). Die Generalversammlung vom 14. Dezember 1960 hat die Statuten abgeändert. Die Firma lautet nun Nordex A.G. Die Gesellschaft bezweckt die Uebernahme von Vertretungen und den Handel mit Artikeln aller Art, die Beteiligung in irgend einer Form an Firmen mit gleichem oder ähnlichem Geschäftszweck und die Uebernahme treuhänderischer Funktionen und Lizenzen, alles insbesondere im Verkehr mit den nordischen Staaten.

23. Dezember 1960.

Fachbücher A.-G. Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 305 vom 30. Dezember 1958, Seite 3537). Mit Beschluss der Generalversammlung vom 6. Dezember 1960 ist diese Gesellschaft aufgelöst worden. Die Liquidation wird unter der Firma Fachbücher A.-G. Zürich in Liq. vom einzigen Verwaltungsratsmitglied Josef Lemmenmeier durchgeführt; er führt seine Einzelunterschrift nicht mehr als Verwaltungsratsmitglied und Geschäftsführer, sondern als Liquidator.

23. Dezember 1960.

Schweizerische Bindfadefabrik (Fabrique Suisse de Ficelles) (Canapificio Svizzero) (Swiss Twine Manufacturing Co.), in Flurlingen, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 127 vom 2. Juni 1960, Seite 1642). Die Prokura von Othmar Ernst ist erloschen; er bleibt Mitglied des Verwaltungsrates, nun ohne Zeichnungsbefugnis. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Hans Steinmann, von Kappel a. A., in Flurlingen.

23. Dezember 1960.

Maag-Zahnrad Aktiengesellschaft (Société Anonyme des Engrenages Maag) (Maag Gear-Wheel Company Ltd.), in Zürich 5 (SHAB. Nr. 75 vom 30. März 1960, Seite 1002). Zum Vizedirektor mit Kollektivunterschrift zu zweien ist ernannt worden Jakob Locher; seine Prokura ist erloschen. Die Unterschrift von Erik Abt ist erloschen.

23. Dezember 1960. Technische Neuheiten usw.

Quickly Aktiengesellschaft, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 168 vom 21. Juli 1952, Seite 1845), Herstellung und Vertrieb von technischen Neuheiten usw. Neu sind in den Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift gewählt worden Elsa Eser, von und in Zürich, als Vizepräsidentin, und Ulrich Eser, von und in Zürich, als Sekretär. Einzelprokura ist erteilt an Otto Haug, von und in Zürich.

23. Dezember 1960. Patente, Lizenzen usw.

Joseph Bancroft & Sons Co. AG., in Zürich 11 (SHAB. Nr. 34 vom 11. Februar 1960, Seite 498), Erwerb von Patenten und Lizenzen industrieller Art, besonders der Textilindustrie usw. Einzelprokura ist erteilt an Farouk Moussa, Bürger der Vereinigten arabischen Republik, in Stäfa.

23. Dezember 1960. Verlagszeugnisse usw.

Weltmode-Aktiengesellschaft (La Mode Universelle Société Anonyme), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 41 vom 19. Februar 1957, Seite 473), Herstellung und Vertrieb von Druckwerken und Verlagszeugnissen aller Art usw. Carl Meyer, Vizepräsident des Verwaltungsrates, wohnt nun in Zürich.

23. Dezember 1960. Maschinen usw.

Fagrama AG., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 171 vom 25. Juli 1960, Seite 2203), Fabrikation und Vertrieb von Maschinen und Apparaten aller Art usw. Das Grundkapital ist voll einbezahlt.

23. Dezember 1960.

Illy-Café G.m.b.H., bisher in Zürich 4 (SHAB. Nr. 152 vom 3. Juli 1958, Seite 1805), Erzeugung und Verschleiss von Kaffee-Surrogaten usw. Die Gesellschafterversammlung vom 7. Dezember 1960 hat die Statuten abgeändert. Sitz der Gesellschaft ist nun Thalwil. Der Gesellschafter und Geschäftsführer Carl Seitz wohnt in Zürich 2. Geschäftsdomizil: Im Wiesengrund.

23. Dezember 1960. Gärtnerei usw.

Wwe. Beutler & Sohn, in Männedorf, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 56 vom 7. März 1952, Seite 634), Gärtnerei und Blumengeschäft. Diese Gesellschaft hat sich infolge Ausscheidens der Gesellschafterin Wwe. Berta Beutler geb. Dürsteler aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom Gesellschafter Fritz Beutler, nun in Mönchaltorf, als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 579 OR fortgesetzt. Sitz der Firma ist jetzt Mönchaltorf. Die Firma lautet Fritz Beutler, Gärtnerei, Mönchaltorf. Geschäftsdomizil: Oberdorf 407.

23. Dezember 1960. Vertretungen.

Marcel Steinemann, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Marcel Steinemann, von Zürich und Opfertshofen (Schaffhausen), in Zürich 6. Technische Vertretungen, insbesondere auf dem Gebiet der Elektrotechnik und der Fabrikation von wissenschaftlichen Instrumenten. Manessestrasse 2.

23. Dezember 1960. Knabenkleider.

Herm. Müssig, Inhaber L. E. Siegrist, in Zürich (SHAB. Nr. 3 vom 6. Januar 1958, Seite 27), Knabenkleiderfabrik. Die Firma wird abgeändert auf Louis Siegrist, vorm. Herm. Müssig. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Peter Siegrist, von Zofingen und Meisterschwanden, in Küsnacht (Zürich).

23. Dezember 1960. Export.

Efreco A.G. vorm. Erwin Frey & Co., in Zürich 4 (SHAB. Nr. 183 vom 8. August 1960, Seite 2333), Export schweizerischer und anderer europäischer Industrieerzeugnisse, hauptsächlich nach Uebersee usw. Das Konkursverfahren wurde mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksamtes Zürich vom 15. Dezember 1960 als geschlossen erklärt. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

23. Dezember 1960. Bauten.

Hermann Gutknecht, vorm. Lagabia & Gutknecht, in Zürich (SHAB. Nr. 250 vom 25. Oktober 1934, Seite 2949), Baugeschäft. Die Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

23. Dezember 1960. Rohmarmor usw.

A. Schuppisser, in Zürich (SHAB. Nr. 280 vom 29. November 1948, Seite 3222), Import, Export und Handel in Rohmarmor und Travertin. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

23. Dezember 1960. Vertretungen.

Frau K. Müller, in Zürich (SHAB. Nr. 246 vom 21. Oktober 1958, Seite 2794), Vertretungen in Waren verschiedener Art. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

23. Dezember 1960.

Elektro-Watt Elektrische und Industrielle Unternehmungen A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 298 vom 22. Dezember 1959, Seite 3557). Prof. Eugen Meyer-Peter und August von Schulthess Rechberg sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu sind in den Verwaltungsrat ohne Zeichnungsbefugnis gewählt worden Prof. Dr. Jakob Akeret, von Zürich, in Küsnacht, und Prof. Dr. Werner Niederer, von und in Zürich. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Dr. Peter Graf, von Basel und Grub (Appenzell A.-Rh.), in Zürich, an Dr. Walter Hensel, von Zürich, in Wallisellen, und an Dr. Albert Salathé, von Frenkendorf (Basel-Landschaft), in Zürich.

23. Dezember 1960. Briefumschläge usw.

H. Goessler Aktiengesellschaft, in Zürich 3 (SHAB. Nr. 273 vom 21. November 1960, Seite 3310), Briefumschlagfabrik usw. Erich Goessler ist nun Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates und führt weiter Einzelunterschrift. Neu sind in den Verwaltungsrat gewählt worden Riccardo Rordorf, von Zürich, in Como, als Mitglied ohne Zeichnungsbefugnis, sowie Felix Erich Hermann Goessler, als Delegierter; dieser führt weiter Einzelprokura.

23. Dezember 1960.

A. Obrist Aktiengesellschaft für Teppichimporte, in Zürich 4, durch Konkurs aufgelöste Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 289 vom 9. Dezember 1960, Seite 3542). Johannes Eggenberger, Albert Obrist und Josepha Obrist sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. (Eintragung von Amtes wegen gemäss Verfügung der Aufsichtsbehörde vom 30. November 1960).

23. Dezember 1960. Waren aller Art.

DESCO von Schulthess & Co., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 139 vom 17. Juni 1960, Seite 1805), Kommanditgesellschaft, Import und Export sowie Transithandel mit Waren aller Art usw. Der Kommanditär Dr. Franz Meyer ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Dr. Ottokar Lobkowicz, österreichischer Staatsangehöriger, in Zürich, und an Franz Monn, von Tavetsch (Graubünden), in Urdorf.

23. Dezember 1960. Beteiligungen.

Magnesit AG., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 139 vom 17. Juni 1960, Seite 1806), rohe Hilfsstoffe der Hüttenindustrie usw. Die Generalversammlung vom 16. Dezember 1960 hat die Statuten abgeändert. Die Firma lautet neu Magnesit-Holding AG. Zweck der Gesellschaft sind im Sinne einer Holdinggesellschaft Erwerb, Verwaltung und ebenso Veräusserung von Beteiligungen an finanziellen und industriellen Unternehmungen aller Art im In- und Ausland sowie von sonstigen Wertschriften. Sie kann auch Grundeigentum im In- oder Ausland erwerben, belasten oder veräussern.

23. Dezember 1960.

Institut für Rationalisierung und Automation GmbH. Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 92 vom 21. April 1960, Seite 1214). Einzelprokura wurde erteilt an Wendelin Wick, deutscher Staatsangehöriger in Hochdahl-Millrath (Deutschland).

23. Dezember 1960. Velos usw.

A. Schneider Zürich A.G., bisher in Zürich 4 (SHAB. Nr. 275 vom 24. November 1958, Seite 3126), Engros- und Einzelhandel mit Velos usw. Die Generalversammlung vom 19. Dezember 1960 hat die Statuten abgeändert. Die Firma lautet nun A. Schneider Wallisellen AG. Sitz der Gesellschaft ist nun Wallisellen. Geschäftsdomizil: Rotackerstrasse 34 (bei Paul Fries).

23. Dezember 1960. Liegenschaften.

«Baechag» Aktiengesellschaft, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 20. Dezember 1960 eine Aktiengesellschaft. Ihr Zweck sind An- und Verkauf von und Handel mit Liegenschaften. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist zerlegt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen im Publikationsorgan oder durch Zirkular. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis drei Mitgliedern; diese führen Einzelunterschrift. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Hans Glättli, von und in Zürich. Geschäftsdomizil: Rämistrasse 6 in Zürich 1 (bei der Arma A.-G.).

Bern - Berne - Bern

Bureau Bern

23. Dezember 1960. Leinen- und Baumwollwaren usw.

Weil & Co., bisher in Liebfeld, Gemeinde Köniz, Handel mit Leinen- und Baumwollwaren und sämtlichen Textilien, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 160 vom 12. Juli 1957, Seite 1883). Die Firma hat ihren Sitz nach Bern verlegt. Schwarztorstrasse 45. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Jean Weil und die Kommanditistin Mathilde Weil geb. Hauser wohnen nun in Bern.

23. Dezember 1960. Lebensmittel usw.

«PP» Paul Probst, in Ittigen, Gemeinde Bolligen. Inhaber der Firma ist Paul Probst, von Lützelflüh, in Ittigen, Gemeinde Bolligen. Handel mit und Vertrieb von Lebensmitteln, diätetischen und kosmetischen Artikeln. Post Papiermühle.

23. Dezember 1960. Waren aller Art.

Oscar Rubeli, in Bern, Import und Vertretungen von sowie Handel mit Waren aller Art (SHAB. Nr. 74 vom 2. April 1959, Seite 930). Neues Geschäftsdomicil: Genfergasse 5.

23. Dezember 1960. Artikel des graphischen Gewerbes.

Max Roth, vormals H. Wehrli & Co., in Wabern, Gemeinde Köniz, Handel mit Artikeln für das graphische Gewerbe (SHAB. Nr. 291 vom 12. Dezember 1955, Seite 3182). Die Firma lautet nun Max Roth.

23. Dezember 1960.

Treuhand- und Verwaltungen A.G. Bern (Fiduciaire et Gérance Berne S.A.), in Bern (SHAB. Nr. 77 vom 6. April 1959, Seite 963). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 20. Dezember 1960 wurden die Statuten geändert. Die Firma lautet nun: Treuhand und Verwaltungen AG Bern (Fiduciaire & Gérance SA Berne) (Fiduciaria & Amministrazione SA Berna) (Trust and Management Co. Ltd. Berne). Zweck der Gesellschaft ist die Ausübung sämtlicher Treuhand-, Revisions- und Organisationsfunktionen, die Steuerberatung sowie Übernahme von Immobilien- und Vermögensverwaltungen, alles im In- und Ausland. Die übrigen publikationspflichtigen Tatsachen erfahren keine Änderung.

23. Dezember 1960. Büromaschinen usw.

Eugen Keller & Co. A.G., in Bern, Import von und Handel mit Bureau-maschinen und Bureaueinrichtungen usw. (SHAB. Nr. 155 vom 6. Juli 1960, Seite 2008). Kollektivprokura wird erteilt an Hans Stocker, von Reuti (Thurgau), in Bern.

23. Dezember 1960. Apotheke und Drogerie.

O. Luginbühl A.G., in Bern, Betrieb einer Apotheke und Drogerie usw. (SHAB. Nr. 247 vom 23. Oktober 1959, Seite 2910). Das Aktienkapital von Fr. 100 000 ist nun voll liberiert.

Bureau de Courtelary

23. Dezember 1960. Fils, lames.

Nivalflex S.A., à St-Imier, fabrication et vente de fils et de lames en alliages spéciaux (FOSC. du 16 décembre 1954, N° 294, page 3206). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 20 décembre 1960, la société a modifié ses statuts sur un point non soumis à publication.

Bureau de Moutier

23. Dezember 1960.

Tavannes Machines Co S.A., à Tavannes (FOSC. du 27 avril 1960, N° 97, page 1282). Georges Schwob, président du conseil d'administration, a démissionné et ses pouvoirs sont éteints. Pierre Schwob, administrateur (déjà inscrit), est nommé président du conseil d'administration avec signature individuelle.

23. Dezember 1960. Horlogerie.

Tavannes Watch Co, à Tavannes, fabrication et vente d'horlogerie, société anonyme (FOSC. du 11 mai 1960, N° 109, page 1435). Georges Schwob, administrateur, a démissionné; ses pouvoirs sont radiés.

Bureau de La Neuveville

23. Dezember 1960.

Imprimerie Baumann et Calame, à La Neuveville, société en nom collectif dissoute (FOSC. du 7 juin 1960, N° 130, page 1674). La procédure de faillite étant clôturée, cette raison sociale est radiée d'office.

Bureau de Porrentruy

22. Dezember 1960. Pierres fines.

Georges Noirjean, à Porrentruy, perçage de pierres fines pour l'horlogerie (FOSC. du 31 août 1951, N° 203, page 2191). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

23. Dezember 1960. Pierres fines.

Maillard Frères, à Courtemaiche, perçage de pierres fines pour l'horlogerie (FOSC. du 5 avril 1951, N° 78, page 823), société en nom collectif. Daniel Maillard, de et à Courtemaiche, entrera dès le 1^{er} janvier 1961 comme associé dans la société.

Luzern - Lucerne - Lucerna

Berichtigung.

Brauerei Eichhof (Brasserie Eichhof) (Birreria Eichhof), in Luzern (SHAB. Nr. 301 vom 23. Dezember 1960, Seite 3683). Das Grundkapital von bisher Fr. 4 350 000 wurde durch Ausgabe von 8700 voll einbezahlten Namenaktien zu Fr. 500 auf Fr. 8 700 000 erhöht. Das Grundkapital von Fr. 8 700 000 zerfällt in 8700 voll einbezahlte Inhaberaktien (Nrn. 1—8700) und 8700 voll einbezahlte Namenaktien (Nrn. 8701—17400), alle zu Fr. 500. Die Mitteilungen an die Namenaktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief.

Zug - Zoug - Zugo

22. Dezember 1960.

Zuger Kantonalbank, in Zug (SHAB. Nr. 291 vom 12. Dezember 1960, Seite 3567). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 12. November 1960 und Kantonsratsbeschluss vom 1. Dezember 1960 wurde das Aktienkapital von Fr. 7 500 000 auf Franken 12 500 000 erhöht durch Ausgabe von 10 000 neuen Inhaberaktien zu Fr. 500. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt nun Fr. 12 500 000 und ist eingeteilt in 25 000 Inhaberaktien zu Fr. 500.

Freiburg - Fribourg - Friburgo

Bureau de Fribourg

23. décembre 1960. Participations.

Phileo Corporation S.A., à Fribourg (FOSC. du 26 septembre 1960, N° 225, page 2767). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 20 décembre 1960, la société a modifié ses statuts sur un point non soumis à publication.

23. décembre 1960. Participations.

Monroe S.A., à Fribourg (FOSC. du 6 mai 1960, N° 105, page 1383). A été nommé directeur avec signature individuelle: Philip K. Hills, citoyen des Etats-Unis, à Fribourg.

23. décembre 1960.

Papros S.A. pour la fabrication de produits en papier, à Fribourg (FOSC. du 3 mai 1960, N° 102, page 1346). Georges Monney, de Fiaugères (Fribourg), à Fribourg, a été nommé fondé de pouvoir. Il signera collectivement avec une autre personne autorisée.

23. décembre 1960.

Cafag Fabrique de cartonnages Fribourg S.A., à Fribourg (FOSC. du 3 mai 1960, N° 102, page 1346). Georges Monney, de Fiaugères (Fribourg), à Fribourg, a été nommé fondé de pouvoir. Il signera collectivement avec une personne autorisée.

24. décembre 1960.

La propriété immobilière en liquidation, à Fribourg, société anonyme (FOSC. du 11 juin 1952, N° 134, page 1492). La liquidation de la société étant terminée, la raison sociale est radiée.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

21. Dezember 1960. Bedachungen usw.

W. Zoller, in Basel, Bedachungen usw. (SHAB. Nr. 6 vom 9. Januar 1950, Seite 64). Einzelprokura wurde erteilt an Edith Gundelfinger, von Basel, in Riehen.

21. Dezember 1960. Elektrische Installationen.

Max Fiedler, in Basel, elektrische Installationen (SHAB. Nr. 150 vom 1. Juli 1947, Seite 1804). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

21. Dezember 1960.

Schweizerische Volksbank, Zweigniederlassung in Basel (SHAB. Nr. 20 vom 26. Januar 1960, Seite 276). Genossenschaft mit Hauptsitz in Bern. Prokura wurde erteilt an Walter Wegmann, von Winterthur, in Basel. Er zeichnet zu zweien. Die Prokura des Hans Bertolf ist erloschen.

21. Dezember 1960. Landwirtschaft usw.

Land & Heim A.G., in Basel, Landwirtschaft usw. (SHAB. Nr. 259 vom 4. November 1960, Seite 3152). In der Generalversammlung vom 14. Dezember 1960 wurden die Statuten geändert. Die Firma lautet nun: Land & Bau A.G.

21. Dezember 1960. Wissenschaftliche Instrumente usw.

Brindi Limited, London, Zweigniederlassung Basel, in Basel. Unter dieser Firma hat die Aktiengesellschaft mit beschränkter Haftung «Brindi Limited», in London, die am 3. Februar 1956 im Handelsregister von London eingetragen wurde, in Basel eine Zweigniederlassung errichtet. Die Statuten datieren vom 24. Januar 1956. Die Gesellschaft bezweckt: Herstellung, Vertrieb und Vertretung von wissenschaftlichen und industriellen Instrumenten und Ausrüstungen und ähnlichen Hilfsausrüstungen sowie andere mit obigem Zweck verwandte Tätigkeiten. Das Aktienkapital beträgt £ 100, eingeteilt in 100 voll einbezahlte Inhaberaktien zu £ 1. Geschäftsführer der Gesellschaft ist Adolf Erwin Adler, britischer Staatsangehöriger, in London. Er führt Einzelunterschrift für die Zweigniederlassung. Zur Geschäftsführerin für die Zweigniederlassung Basel wurde ernannt: Ruth Zimet, von Mellingen, in Lausanne. Sie führt Einzelunterschrift. Domicil: Aeschenvorstadt 37.

21. Dezember 1960. Bank.

La Roche & Co., in Basel, Bankgeschäft, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 91 vom 22. April 1959, Seite 1149). Die Prokura des Gustav Kettner ist erloschen.

21. Dezember 1960.

Victor Film A.G., in Basel (SHAB. Nr. 108 vom 10. Mai 1960, Seite 1420). In der Generalversammlung vom 12. Dezember 1960 wurden die Statuten geändert. Die publizierten Tatsachen werden davon nicht berührt. Einzelprokura wurde erteilt an Marcel Chresta, von und in Basel, und an Jacques Schaer, von Huttwil, in Allschwil.

21. Dezember 1960.

Speditions A.G., in Basel (SHAB. Nr. 97 vom 28. April 1958, Seite 1164). Prokura wurde erteilt an Alfred Hartmann, von und in Basel. Er zeichnet zu zweien.

21. Dezember 1960.

Pensionskasse der CIBA (Caisse de retraite de la CIBA), in Basel, Genossenschaft (SHAB. Nr. 245 vom 19. Oktober 1960, Seite 2988). Die Prokura des Emil Probst ist erloschen. Prokura wurde erteilt an August Utz, von Basel, in Riehen. Er zeichnet mit dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten oder dem Kassensführer.

21. Dezember 1960. Liegenschaften usw.

Hortus A.G., in Basel, Erwerb von Liegenschaften usw. (SHAB. Nr. 10 vom 15. Januar 1959, Seite 134). Das Grundkapital von Fr. 50 000 ist nun voll einbezahlt.

Schaffhausen - Schaffhouse - Sciaffusa

22. Dezember 1960. Maschinen.

M. Bircher, bisher in Neuhausen am Rheinfluss, Fabrikation von und Handel mit elektrischen Maschinen und Apparaten usw. (SHAB. Nr. 163 vom 16. Juli 1957, Seite 1924). Die Firma hat den Sitz nach Schaffhausen verlegt. Geschäftslokal: Parkstrasse 26.

22. Dezember 1960. Textilwaren.

Frau Martha Kofel, in Neuhausen am Rheinfluss, Handel mit Textilwaren (SHAB. Nr. 150 vom 1. Juli 1957, Seite 1764). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

22. Dezember 1960. Kunstgewerbliche Vertretungen.

Fischer & Schalch, in Schaffhausen, kunstgewerbliche Vertretungen, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 167 vom 21. Juli 1954, Seite 1888). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.

Aargau - Argovie - Argovia

22. Dezember 1960.

A.G. Lagerhaus Aarburg (S.A. Entrepôt Aarbourg), in Aarburg, Betrieb eines Lagerhauses, Uebernahme von Vertretungen und anderer damit zusammenhängender Geschäfte, insbesondere Grosshandel mit Wein (SHAB. Nr. 42 vom 20. Februar 1958, Seite 511). Alfred von Gunten (Präsident) ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden, womit sein Unterschriftsrecht erloschen ist. Neuer Präsident ist der bisherige Delegierte Emil Naef. Er ist nicht mehr Delegierter, führt aber weiterhin Einzelunterschrift. Neu ist in den Verwaltungsrat gewählt und zum Delegierten und Direktor ernannt worden: Max Sandmeier, von Seengen, in Sissach (Basel-Landschaft). Er führt Einzelunterschrift. Seine bisherige Prokura ist erloschen. Geschäftsadresse: Steinbilen Nr. 363.

22. Dezember 1960. Liegenschaften.

Markus AG., in Baden, An- und Verkauf, Ueberbauung und Verwaltung von Liegenschaften (SHAB. Nr. 111 vom 14. Mai 1957, Seite 1306). Jetziges Domizil: Bahnhofplatz 1 (Gewerbekasse Baden).

22. Dezember 1960.

Busbetrieb Aarau (BBA), in Aarau. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten und der Errichtungsurkunde vom 16. Dezember 1960 eine Aktiengesellschaft. Ihr Zweck ist: Betrieb von fahrplanmässigen Automobilkursen in der Region Aarau; Durchführung von ausserordentlichen, nicht fahrplanmässigen Personentransporten; Beteiligung an anderen Verkehrsunternehmungen und ähnlichen Betrieben; Förderung und Unterstützung aller Bestrebungen für eine gute öffentliche Verkehrsbedienungs innerhalb der Region Aarau, in Zusammenarbeit und Koordination mit den anderen Verkehrsunternehmungen. Das Grundkapital beträgt Fr. 350 000, eingeteilt in 3500 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 100. Die Gesellschaft beabsichtigt, nach ihrer Gründung vom Verein «Komitee zur Lösung der Nahverkehrsfragen in Aarau und Umgebung» seine vier Autobusse samt Zugehör sowie Mobiliar, Einrichtungen und Materialvorräte zum Bilanzwert von Fr. 10 käuflich zu übernehmen (Sachübernahmevertrag vom 9./16. Dezember 1960) und ferner von zwei Firmen die drei vom erwähnten Komitee bereits bestellten neuen Autobusse samt Zugehör für Fr. 462 500 zu kaufen. Publikationsorgane sind das Schweizerische Handelsamtsblatt und das Amtsblatt des Kantons Aargau. Der Verwaltungsrat besteht aus 11 Mitgliedern. Es gehören ihm an: Hans Zumbach, von Toffen (Bern), in Aarau, als Präsident; Dr. Hans Trautweiler, von Laufenburg, in Aarau, als Vizepräsident; Willi Marti, von Othmarsingen, in Aarau; Emil Richner, von Suhr, in Aarau; Heinz Zbinden, von Guggisberg (Bern), in Aarau; Erhard Meier, von Unterkulm, in Buchs (Aargau); Ernst Häppli, von Biberstein, in Rohr (Aargau); Friedrich Schmid, von und in Suhr; Heinz Sauerländer, von Aarau, in Küttigen; Julius Weibel, von Dettighofen (Thurgau), in Aarau, und Kurt Oehler, von und in Aarau. Zeichnungsberechtigt sind je zu zweien kollektiv: der Präsident Hans Zumbach, der Vizepräsident Dr. Hans Trautweiler und der Betriebsleiter Paul Diem, von Herisau, in Suhr. Domizil: Hintere Bahnhofstrasse 85, bei der Wynental- und Suhrentalbahn (WSB).

22. Dezember 1960.

Immobilien-Gesellschaft Vindonissa A.G., in Windisch. Unter dieser Firma besteht gemäss Statuten und Errichtungsurkunde vom 16. Dezember 1960 eine Aktiengesellschaft. Ihr Zweck ist der Ankauf, die Verwaltung und der Verkauf von Liegenschaften, Grundstücken und Hypotheken. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 100 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 500. Die Gesellschaft übernimmt die Liegenschaft Grundbuch Windisch Nr. 321 zum Kaufpreis von Fr. 385 140. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dem aus 1 bis 5 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehören an: Rudolf Wartmann, von Bauma (Zürich), in Brugg, als Präsident; Bernhard Lauterburg, von Bern, in Windisch; Paul Kühling, von Basel, in Wettingen, und Armin Wartmann, von Bauma (Zürich), in Brugg. Rudolf Wartmann, Präsident, und Paul Kühling führen Einzelunterschrift. Domizil: bei Bernhard Lauterburg, Scheuerrain 1.

22. Dezember 1960.

Halag Haus- und Land AG, in Wohlen. Unter dieser Firma besteht gemäss Statuten und Errichtungsurkunde vom 17. Dezember 1960 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt: Ausübung sämtlicher Geschäfte, die im Kanton Aargau der Geschäftsagentenverordnung unterliegen; An- und Verkauf von Liegenschaften und Erstellen von Bauten auf eigene Rechnung; Verwaltung von Liegenschaften; Beteiligung an ähnlichen Unternehmen. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 10 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 10 000. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief; Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist Heinrich Jucker, von Wetzikon (Zürich), in Obersiggenthal-Nussbaumen. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: bei der «Litrag Liegenschaften- und Treuhänder A.G.», Zentralstrasse 19.

22. Dezember 1960. Kleiderfabrik, Liegenschaften.

Sutex A.-G., in Suhr. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten und der Errichtungsurkunde vom 19. Dezember 1960 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Erwerb und den Betrieb einer Kleiderfabrik in Suhr und ist befugt, andere Unternehmen der Textilbranche zu erwerben oder sich daran zu beteiligen, sowie Handel mit Textilien aller Art zu betreiben. Sie kann Liegenschaften für eigene und fremde Zwecke kaufen und verkaufen. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von der Firma «Nabholz A.-G.», in Schönenwerd, gemäss Sacheinlageverträgen vom 19. Dezember 1960 Aktiven (Immobilien, Maschinen, Mobilien) im Betrage von Fr. 565 000 sowie eine Hypothekenschuld von Fr. 150 000. Vom Aktivenüberschuss von Fr. 415 000 werden Fr. 100 000 voll auf das Grundkapital angerechnet. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 7 Mitgliedern. Es gehören ihm an: Hans René Comte, von Romont (Freiburg), in Schönenwerd (Sollothurn), als Präsident, und Rudolf Grüninger, von Degersheim (St. Gallen), in Herliberg (Zürich). Sie führen Einzelunterschrift. Geschäftsadresse: Hauptstrasse 129.

22. Dezember 1960.

Paul Meyer Wollgarne en gros Beinwil am See, bisher in Beinwil am See, Handel mit Woll- und Baumwollgarne en gros (SHAB. Nr. 59 vom 11. März 1949, Seite 679). Der Sitz dieser Firma, die nun Paul Meyer lautet, ist nach Seengen verlegt worden, wo auch der Inhaber wohnt.

Die Natur des Geschäftes wird neu wie folgt umschrieben: Handel mit Wollgarne en gros. Geschäftsadresse: Schlossrain, Flurenweg 680.

22. Dezember 1960. Optische, mathematische, topographische Instrumente usw.

Kern & Co. A.-G. (Kern & Cie. S.A.) (Kern & Co. Ltd.), in Aarau, Fabrikation und Verkauf von optischen, mathematischen, topographischen, geodätischen und astronomischen Instrumenten usw. (SHAB. Nr. 279 vom 28. November 1960, Seite 3400). Die an Dr. Walter Lotmar erteilte Prokura ist erloschen.

22. Dezember 1960.

Bekleidungshaus Häfliger Teufenthal, in Teufenthal, Handel mit Herren-, Knaben- und Damenkonfektion (SHAB. Nr. 81 vom 7. Februar 1955, Seite 354). Diese Firma ist infolge Ueberganges mit Aktiven und Passiven gemäss Sacheinlagevertrag vom 9. Dezember 1960 und Bilanz per 30. November 1960 an die «Walter Häfliger Bekleidungshaus A.G.», in Teufenthal, erloschen.

22. Dezember 1960.

Walter Häfliger Bekleidungshaus A.G., in Teufenthal. Unter dieser Firma besteht gemäss Statuten und Errichtungsurkunde vom 9. Dezember 1960 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb eines Bekleidungs-hauses (Handel mit Herren-, Knaben- und Damenkonfektion) sowie den Handel mit Textilien und Beteiligungen an Betrieben der Branche. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von Walter Häfliger, Bekleidungs-haus, in Teufenthal, gemäss Sacheinlagevertrag vom 9. Dezember 1960 und auf Grund der Bilanz per 30. November 1960 Aktiven im Betrage von Fr. 203 767.40 und Passiven von Fr. 100 442.70. Der Aktivenüberschuss beträgt Fr. 103 324.70. Davon werden Fr. 100 000 voll auf das Grundkapital angerechnet. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied der Verwaltung ist: Walter Häfliger-Hunziker, von Reitnau, in Teufenthal. Er führt Einzelunterschrift. Einzelprokura ist erteilt an Johanna Häfliger-Hunziker, von Reitnau, in Teufenthal. Geschäftsadresse: Hauptstrasse 290.

22. Dezember 1960.

Leichtmetall A.G. Neuenhof b/Baden, in Neuenhof, Fabrikation von Magnesium- und Aluminium-Guss, Handel mit und Vertrieb von Gussprodukten und Leichtmetallfabrikaten (SHAB. Nr. 267 vom 14. November 1955, Seite 2896). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Hans Strupler, von Frauenfeld, in Baden.

Tessin - Tessin - Ticino

Ufficio di Bellinzona

21 dicembre 1960.

Garage Campo Marzio, Bobone Giorgio, in Bellinzona. Titolare è Giorgio Bobone di Gerolamo, da Casima, in Paradiso. Esercizio di un'officina meccanica per autoveicoli, compra-vendita di autoveicoli, esercizio garage in genere. Via Lugano.

Ufficio di Locarno

21 dicembre 1960.

Sisli Ronald «Modernplast», in Ascona, fabbricazione e commercio di articoli in materia plastica, ecc. (FUSC. del 5 marzo 1958, N° 53, pagina 640). La ditta è cancellata su istanza del titolare per cessazione del commercio.

21 dicembre 1960.

Fabbrica di Orologi, Sindaeo S.A. (Fabrique d'Horlogerie Sindaeo S.A.) (Uhrenfabrik Sindaeo A.G.), con sede in Muralto (FUSC. del 24 febbraio 1958, N° 45, pagina 545). Con risoluzione 21 dicembre 1960 del consiglio d'amministrazione è stato delegato il diritto di firma a: Adriano Bernasconi di Adolfo, da Chiasso, in Locarno, Pierre-André Desponds fu Fritz, da Lussery (Vaud), in Losone; Felix-Bernhard Haller fu Hans, da Berna, in Muralto; Armin Voirol fu Charles, da Les Genevez, in Muralto, che vincoleranno la società anonima con firma collettiva a due tra di loro.

23 dicembre 1960. Autorimessa, ecc.

Franchini & Buzzini, in Ascona, garage centrale, autorimessa, ecc. (FUSC. del 19 giugno 1956, N° 141, pagina 1578). La ditta è sciolta a datare dal 23 dicembre 1960. La liquidazione essendo terminata, questa ragione sociale è radiata.

23 dicembre 1960. Garage, ecc.

Franchini G., in Ascona. Titolare è Giovanni Franchini di Carlo, da ed in Ascona. Garage Centrale, officina meccanica.

23 dicembre 1960. Garage.

A. Buzzini, in Ascona. Titolare è Aurelio Buzzini di Eliseo, da Vergeletto, in Locarno. Aurelio Buzzini convive con la moglie Silvia nata Brusa, sotto il regime della separazione dei beni. Garage «Al Pontex». Officina specializzata per riparazioni di autoveicoli e servizi. Commercio autoveicoli. Autoelettricità.

Ufficio di Lugano

19 dicembre 1960. Immobili.

Promo S.A., a Morcote. Con atto notarile e statuti del 3 dicembre 1960 è stata costituita sotto questa ragione sociale una società anonima avente per scopo: l'acquisto di immobili in Svizzera nonché la loro costruzione, vendita, amministrazione e gestione sotto qualsiasi forma. Il capitale sociale è di 50 000 fr., diviso in 25 azioni ordinarie al portatore da 1000 fr. ciascuna e in 50 azioni privilegiate al portatore da 500 fr. ciascuna liberate nella misura del 40% (20 000 fr.). Le azioni privilegiate da 500 fr. hanno un diritto di voto pari a quelle da 1000 fr. Inoltre dette azioni hanno diritto a che il 47% dell'utile netto venga ripartito preventivamente fra dette azioni. Ogni azionista privilegiato in caso di aumento di capitale ha diritto di sottoscrivere una parte delle nuove azioni. Le pubblicazioni avvengono sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è amministrata da un consiglio di amministrazione composto da 1 a 10 membri, attualmente da: Vittorio Gianella fu D^r Sebastiano, da Prato Leventina, in Morcote, presidente; Fermo De Vecchi fu Severino, da Aragno, in Morcote, vice-presidente; Ernesto Piehler fu Ernesto, da Frauenfeld, in Morcote, segretario; Martino Perlasca di Otto, da Lugano, in Morcote; Luigi Castiglioni di Eriberto, da e in Morcote; Osvaldo Ardizio fu Giuseppe, da e in Morcote, membri, e Alfredo Hatz fu Alfredo, da Coira, in Vico-Morcote, consigliere delegato. La società è vincolata dalla firma collettiva a due del presidente o del consigliere delegato tra di loro o con un altro membro del consiglio di amministrazione. Recapito: Villa Preabella.

21 dicembre 1960.

Constructa Terreni S.A., a Montagnola (FUSC. del 25 novembre 1959, N° 275, pagina 3234). Il capitale sociale di 800 000 fr. è attualmente liberato per l'importo di 550 000 fr.

Distretto di Mendrisio

21 dicembre 1960. Spedizioni, ecc.

Società Anonima Fulgor Transit, in Chiasso, esercizio di una casa di spedizioni internazionali (FUSC. del 19 giugno 1952, N° 141, pagina 1568). Con decisione assembleare del 19 dicembre 1960 la società ha modificato lo statuto. La società ha per oggetto l'esercizio di una casa di spedizioni internazionali, nonché l'assunzione e l'esercizio di commissioni, rappresentanze ed agenzie. Il capitale sociale è stato aumentato da 50 000 fr. a 100 000 fr. mediante emissione di 50 azioni al portatore da 1000 fr. cadauna, interamente liberate. Il capitale è attualmente di 100 000 fr., suddiviso in 100 azioni al portatore da 1000 fr. cadauna, interamente liberate. Enea Cèrutti fu Arturo, cittadino italiano, in Chiasso, è stato nominato direttore. Impegnerà la società con firma individuale.

22 dicembre 1960. Istrumenti ottici, ecc.

Visottiea S. a. g. l., in liquidazione concordataria, in Riva San Vitale, compravendita di strumenti ottici (FUSC. del 1° novembre 1960, N° 256, pagina 3117). La procedura di fallimento è chiusa. La ragione sociale è cancellata d'ufficio.

Waadt - Vaud - Vaud*Bureau de Cossonay*

21 dicembre 1960.

Société de Laiterie de Vufflens-la-Ville, à Vufflens-la-Ville, société coopérative (FOSC. du 8 février 1956, N° 32, page 365). Paul Duperrut est président (déjà inscrit); René Benvegnin, de et à Vufflens-la-Ville, vice-président; Jean Damond, secrétaire (déjà inscrit). Adolphe Duperrut a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. La société demeure engagée par la signature collective à deux du président ou du vice-président avec le secrétaire.

22 décembre 1960. Charcuterie, etc.

E. Barraud, à Senarclens, charcuterie de campagne (FOSC. du 19 décembre 1949, N° 277, page 3295). La maison n'étant plus assujettie à l'inscription (art. 54 de l'ORC.), la raison est radiée à la demande du titulaire.

Bureau de Cully

23 décembre 1960.

Société de Laiterie des Cornes-de-Cerf, de Forel-Lavaux, à Forel, société coopérative (FOSC. du 6 juillet 1951, page 1681). Par décision de son assemblée générale du 4 février 1960, la société a modifié ses statuts en ce sens que les engagements de la société sont désormais garantis en premier lieu par la fortune sociale, puis les sociétaires qui sont personnellement et solidairement responsables. Ces derniers peuvent être tenus à des versements supplémentaires.

23 décembre 1960.

Laiterie du Pré-Vert-Miroir, à Villette, société coopérative (FOSC. du 25 juin 1951, page 1565). Victor Cuénoud, président, et Fernand Porehet, vice-président, démissionnaires, sont radiés; leurs pouvoirs sont éteints. Jean Porta, de Lausanne, Lutry et Cully, à Grandvaux, est président; Albert Bolomey, de Lutry et Forel (Lavaux), à Savigny, vice-président; Benjamin Porta, secrétaire (déjà inscrit). La société reste engagée par la signature collective du président ou du vice-président et du secrétaire.

23 décembre 1960.

Société de Laiterie de l'Espeuse/Puidoux, à Puidoux, société coopérative (FOSC. du 31 mai 1950, page 1406). Ami Chevalley, secrétaire-caissier, décédé, est radié et ses pouvoirs sont éteints. Frédéric Bouloud, de Vuibroye, à Puidoux, est secrétaire-caissier, avec signature collective à deux avec le président.

23 décembre 1960.

Syndicat Agricole des Monts de Lutry, Grandvaux, Cully, Villette, Belmont et environs, à La Croix sur Lutry, société coopérative (FOSC. du 13 octobre 1952, page 2513). Robert Morier, président, décédé, est radié et ses pouvoirs sont éteints. Georges Kurzen, de Frutigen, à Bossière sur Lutry, est président (jusqu'ici vice-président); Edouard Burnier est secrétaire (déjà inscrit). La société reste engagée par la signature collective du président et du secrétaire.

23 décembre 1960.

Pneus Rupp S.A., à Puidoux (FOSC. du 8 février 1960, page 453). Le capital social de 100 000 fr. est actuellement entièrement libéré.

Bureau de Lausanne

22 décembre 1960. Immeubles.

S.I. La Collinette A, à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 20 décembre 1960, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la construction, la location, la gérance et généralement la mise en valeur de propriétés immobilières et leur revente en bloc ou en détail. Elle acquerra notamment, en propriété commune avec les sociétés S.I. La Collinette B, C, D et E, une parcelle de terrain de 25 676 m², sise à Crissier «La Carrière», parcelle 233, feuille 12, pour le prix de 800 000 fr. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions, au porteur, de 1000 fr., entièrement libérées. Les publications et convocations ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres. Conseil: Jean Francken, de Vich, à Lausanne, président; Jacques Kimche, d'Oberhelfenschwil, à Lausanne; Pierre Guignard, de l'Abbaye, à Lausanne. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs. Bureau: Galeries Benjamin Constant 1 (chez étude J. Francken et Y. Sandoz, notaires).

22 décembre 1960. Immeubles.

S.I. La Collinette B, à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 20 décembre 1960, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la construction, la location, la gérance et généralement la mise en valeur de propriétés immobilières et leur revente en bloc ou en détail. Elle acquerra notamment, en propriété commune avec les sociétés S.I. La Collinette A, C, D et E, une parcelle de terrain de 25 676 m², sise à Crissier «La Carrière», parcelle 233, feuille 12, pour le prix de 800 000 fr. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions, au porteur, de 1000 fr., entièrement libérées. Les publications et convocations ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres. Conseil: Jean Francken, de Vich, à Lausanne, président; Jacques Kimche, d'Oberhelfenschwil, à Lausanne; Pierre Guignard, de l'Abbaye, à Lausanne. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs. Bureau: Galeries Benjamin Constant 1 (chez étude J. Francken et Y. Sandoz, notaires).

22 décembre 1960. Immeubles.

S.I. La Collinette C, à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 20 décembre 1960, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la construction, la location, la gérance et généralement la mise en valeur de propriétés immobilières et leur revente en

bloc ou en détail. Elle acquerra notamment en propriété commune avec les sociétés S.I. La Collinette A, B, D, E, une parcelle de terrain de 25 676 m², sise à Crissier «La Carrière», parcelle 233, feuille 12, pour le prix de 800 000 fr. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions, au porteur, de 1000 fr., entièrement libérées. Les publications et convocations ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres. Conseil: Jean Francken, de Vich, à Lausanne, président; Jacques Kimche, d'Oberhelfenschwil, à Lausanne; Pierre Guignard, de l'Abbaye, à Lausanne. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs. Bureau: Galeries Benjamin Constant 1 (chez étude J. Francken et Y. Sandoz, notaires).

22 décembre 1960. Immeubles.

S.I. La Collinette D, à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 20 décembre 1960, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la construction, la location, la gérance et généralement la mise en valeur de propriétés immobilières et leur revente en bloc ou en détail. Elle acquerra notamment en propriété commune avec les sociétés S.I. La Collinette A, B, C, et E, une parcelle de terrain de 25 676 m², sise à Crissier «La Carrière», parcelle 233, feuille 12, pour le prix de 800 000 fr. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions, au porteur, de 1000 fr., entièrement libérées. Les publications et convocations ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres. Conseil: Jean Francken, de Vich, à Lausanne, président; Jacques Kimche, d'Oberhelfenschwil, à Lausanne; Pierre Guignard, de l'Abbaye, à Lausanne. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs. Bureau: Galeries Benjamin Constant 1 (chez étude J. Francken et Y. Sandoz, notaires).

22 décembre 1960. Immeubles.

S.I. La Collinette E, à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 20 décembre 1960, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la construction, la location, la gérance et généralement la mise en valeur de propriétés immobilières et leurs revente en bloc ou en détail. Elle acquerra notamment en propriété commune avec les sociétés S.I. La Collinette A, B, C et D, une parcelle de terrain de 25 676 m², sise à Crissier «La Carrière», parcelle 233, feuille 12, pour le prix de 800 000 fr. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions, au porteur, de 1000 fr., entièrement libérées. Les publications et convocations ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres. Conseil: Jean Francken, de Vich, à Lausanne, président; Jacques Kimche, d'Oberhelfenschwil, à Lausanne; Pierre Guignard, de l'Abbaye, à Lausanne. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs. Bureau: Galeries Benjamin Constant 1 (chez étude J. Francken et Y. Sandoz, notaires).

22 décembre 1960. Enseignes lumineuses, éclairages au néon, etc.

Chs. Landry, à Renens. Chef de la maison: Charles Landry, allié Werly, du Locle, à Renens. Entretien, nettoyage, dépannage, rénovation, installation et création d'enseignes lumineuses et éclairages au néon dans toute la Suisse. Décoration et publicité, à l'enseigne «Néon-Sens». Rue de l'Avenir 1.

22 décembre 1960. Récupération de vieux papiers.

Retripa S.A., à Crissier, récupération de vieux papiers (FOSC. du 3 août 1959, page 2180). Conseil: Antoine Glardon (inscrit), nommé président; Emil Gisler (inscrit), nommé administrateur-délégué; Josy Gisler-Bernaseoni, de Sehadtorf, à Crissier, secrétaire. La société est engagée par la signature individuelle de l'administrateur-délégué ou par la signature collective à deux du président et de la secrétaire; les pouvoirs d'Emil Gisler sont modifiés en conséquence.

22 décembre 1960. Matériel technique.

Technosa S.A., à Lausanne, achat et vente de matériel technique (FOSC. du 19 juillet 1957, page 1960). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 20 décembre 1960, la société a porté son capital de 50 000 fr. à 150 000 fr. par l'émission de 100 actions nouvelles, au porteur, de 1000 fr., entièrement libérées par 55 000 fr. en espèces et 45 000 fr. par compensation partielle de créance. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social, entièrement libéré, est de 150 000 fr., divisé en 150 actions, au porteur, de 1000 fr.

22 décembre 1960. Immeubles.

S.I. Val-Mont A, à Lausanne, société anonyme immobilière (FOSC. du 27 avril 1960, page 1284). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 14 décembre 1960, la société a voté sa dissolution. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale **S.I. Val-Mont A** en liquidation, par les soins de Quinto Ramella et Franco-Ramella (administrateurs), nommés liquidateurs avec signature individuelle; leurs pouvoirs sont modifiés en conséquence. Les administrateurs sans signature André Weissenbach, André Enzen et Gabrielle Ramella sont radiés.

22 décembre 1960. Ferblanterie, couverture, etc.

Frédérie Ludin, à Lausanne, ferblanterie, couverture et appareillage (FOSC. du 21 janvier 1937). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

22 décembre 1960. Matières réfractaires.

International Refractories Company S.A., à Lausanne, matières réfractaires (FOSC. du 23 mai 1960, page 1557). Le capital social de 600 000 fr., divisé en 60 actions, au porteur, de 10 000 fr. est actuellement libéré de 450 000 fr. Conseil: Marcel Duboux (inscrit), nommé président; Roger Voumard, de Tramelan, à Lausanne, secrétaire. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs; les pouvoirs de Marcel Duboux sont modifiés en conséquence.

22 décembre 1960. Immeubles.

S.I. Crêt du Mont-Blanc Crissier B, à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 20 décembre 1960, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but toutes opérations immobilières, soit achat, exploitation et vente de tous immeubles bâtis ou non, la construction de bâtiments, ainsi que la gérance de tous immeubles. Elle acquerra, pour le prix de 55 755 fr. une parcelle de terrain de 1593 m², sise à Crissier «En Plan», parcelle 442 du plan folio 11. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 100 actions, au porteur, de 500 fr., entièrement libérées. Les publications et convocations ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce; si tous les actionnaires sont connus, les convocations sont faites par lettre recommandée. La société est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres. Est nommé seul administrateur avec signature individuelle: Paul Stoudmann, de Bussy-sur-Morges, à Pully. Bureau: Grand Chêne 8 (chez fiduciaire Paul Stoudmann).

22 décembre 1960.

Société immobilière Grand Rosemont A, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 28 janvier 1957, page 274). L'administrateur Pierre Zahnd est démission-

naire; sa signature est radiée. Antoine de Lerber (administrateur inscrit) reste seul administrateur avec signature individuelle. Ses pouvoirs sont modifiés en conséquence.

22 décembre 1960. Immeubles.

Pré du Tunnel S.A., à Lausanne, société immobilière (FOSC. du 25 janvier 1954, page 220). L'administrateur Pierre de Rham est décédé; sa signature est radiée. Conseil: William de Rham (fondé de procuration), président; Hervé de Rham, de Giez, à St-Sulpice (Vaud). La procuration de William de Rham est éteinte. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs.

22 décembre 1960.

Société Immobilière Avenue Rambert N° 14, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 20 décembre 1947, page 3790). L'administrateur Pierre de Rham est décédé; sa signature est radiée. Conseil: William de Rham (inscrit), nommé président; Hervé de Rham, de Giez, à St-Sulpice (Vaud). La société est engagée par la signature individuelle des administrateurs.

22 décembre 1960.

Société Immobilière Rivage-Fleuri B, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 11 novembre 1948, page 3061). L'administrateur Pierre de Rham est décédé; sa signature est radiée. Conseil: William de Rham (inscrit), nommé président; Hervé de Rham, de Giez, à St-Sulpice (Vaud). La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs.

22 décembre 1960.

Société Immobilière St Roch-Pré du Marché A S.A., à Lausanne (FOSC. du 7 septembre 1951, page 2248). L'administrateur Pierre de Rham est décédé; sa signature est radiée. Conseil: William de Rham (inscrit), nommé président; Hervé de Rham, de Giez, à St-Sulpice (Vaud). La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs.

22 décembre 1960. Immeubles.

Floreny-Bellevue S.A., à Crissier, société immobilière (FOSC. du 12 octobre 1956, page 2589). L'administratrice Christiane de Sépibus est actuellement mariée Hintermann, de Beinwil am See, à St-Sulpice (Vaud).

23 décembre 1960. Restaurant.

J. Zendali, à Renens, café-restaurant (FOSC. du 22 septembre 1954, page 2437). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

23 décembre 1960. Immeubles.

S.I. Val-Vert S.A., à Renens, société immobilière (FOSC. du 18 juin 1959, page 1731). Les administrateurs Remo Martinelli et Charles Bastard sont démissionnaires; leurs signatures sont radiées. Conseil: Victor de Werra, président (inscrit); Pierre Claivaz, de Nendaz, à Martigny-Ville. La société est engagée par la signature individuelle des administrateurs; les pouvoirs de Victor de Werra sont modifiés en conséquence.

23 décembre 1960. Agence de placement pour artistes.

H.R. Coeytaux, à Epalinges, agence de placement pour artistes à l'enseigne «Impresario-Service» (FOSC. du 17 mars 1959, page 789). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

23 décembre 1960. Crédits, articles divers.

Rivia S.A., à Pully, octroi de crédits, marchandises et articles de diverses natures (FOSC. du 31 mars 1959, page 911). L'administratrice Alice Faivre est démissionnaire; sa signature est radiée. Est nommé seul administrateur avec signature individuelle Roger Faivre, de Courtemaître, à Pully.

23 décembre 1960. Immeubles.

L'Astérie S.A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 21 décembre 1960, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'acquisition, la construction, l'exploitation, la reconstruction ou la vente d'immeubles ou de terrains, en bloc ou par parcelles, ainsi que l'exécution de toutes opérations financières ou commerciales s'y rapportant. Elle acquerra notamment, en propriété commune avec la société «L'Ocelot S.A.», pour le prix total de 385 000 fr., une parcelle de terrain de 1872 m², sise à Lausanne «Chemin de Rovéréaz 10 et 12». Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 100 actions, au porteur, de 500 fr., entièrement libérées. Les publications et convocations ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce; si tous les actionnaires sont connus, les convocations sont faites par écrit. La société est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres. Est nommé seul administrateur avec signature individuelle: Michel Gremaud, d'Estavayer-le-Lac, à Lausanne. Bureau: rue du Lion d'Or 6 (chez G. Burnier, notaire).

23 décembre 1960. Immeubles.

L'Ocelot S.A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 21 décembre 1960, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'acquisition, la construction, l'exploitation, la reconstruction ou la vente d'immeubles ou de terrains, en bloc ou par parcelles, ainsi que l'exécution de toutes opérations financières ou commerciales s'y rapportant. Elle acquerra notamment, en propriété commune avec la société «L'Astérie S.A.», pour le prix total de 385 000 fr., une parcelle de terrain de 1872 m², sise à Lausanne «Chemin de Rovéréaz 10 et 12». Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 100 actions, au porteur, de 500 fr., entièrement libérées. Les publications et convocations ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce; si tous les actionnaires sont connus, les convocations sont faites par écrit. La société est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres. Est nommé seul administrateur avec signature individuelle: Michel Gremaud, d'Estavayer-le-Lac, à Lausanne. Bureau: rue du Lion d'Or 6 (chez G. Burnier, notaire).

23 décembre 1960. Instruments de mesure et précision.

Kelek S.A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 22 décembre 1960, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, la représentation et l'exportation de tous instruments, articles et pièces de mesure et précision. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 500 actions, au porteur, de 100 fr., entièrement libérées. Les publications et convocations ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil de 1 à 5 membres. Est nommé seul administrateur avec signature individuelle René-Hilaire Theytaz, d'Ayer et Vissoie, à La Chaux-de-Fonds. Bureau: rue du Lion d'Or 2 (étude A. & F. Menétray, J. Redard et L. Grassmann, notaires).

Bureau de Morges

23 décembre 1960. Immeubles.

S.I. Prellionnaz A, à Morges, achat, aménagement, construction, exploitation, location, gérance et généralement mise en valeur de propriétés immobilières et leur revente en bloc ou en détail, société anonyme (FOSC. du 16 février 1960, N° 38, page 542). Le capital social de 50 000 fr., est actuellement entièrement libéré.

23 décembre 1960. Immeubles.

S.I. Prellionnaz B, à Morges, achat, aménagement, construction, exploitation, location, gérance et généralement mise en valeur de propriétés immobilières et leur revente en bloc ou en détail, société anonyme (FOSC. du 16 février 1960, N° 38, page 542). Le capital social de 50 000 fr., est actuellement entièrement libéré.

23 décembre 1960.

S.I. Prellionnaz C, à Morges, achat, aménagement, construction, exploitation, location, gérance et généralement mise en valeur de propriétés immobilières et leur revente en bloc ou en détail, société anonyme (FOSC. du 16 février 1960, N° 38, page 542). Le capital social de 50 000 fr., est actuellement entièrement libéré.

23 décembre 1960.

S.I. Prellionnaz D, à Morges, achat, aménagement, construction, exploitation, location, gérance et généralement mise en valeur de propriétés immobilières et leur revente en bloc ou en détail, société anonyme (FOSC. du 16 février 1960, N° 38, page 542). Le capital social de 50 000 fr., est actuellement entièrement libéré.

23 décembre 1960.

Société immobilière la Datscha S.A., à Morges (FOSC. du 23 avril 1959, page 1163). Frédy Cardinaux, de Bussigny sur Oron, à Pully, a été nommé unique administrateur avec signature individuelle en remplacement de Georges Patthey, administrateur démissionnaire, dont les pouvoirs sont éteints.

Bureau de Moudon

22 décembre 1960. Cinéma.

REX S.A. Luens, à Lucens, exploitation d'un cinéma (FOSC. du 17 décembre 1955, page 3242). L'administrateur Gilbert Hugonnet a démissionné; sa signature est radiée. Jacques Maître, de Montmelon, à Renens, a été désigné en qualité de nouvel administrateur avec signature individuelle.

Bureau de Nyon

22 décembre 1960.

Société Immobilière Borni S.A., à Trélex. Suivant acte authentique et statuts du 17 décembre 1960, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la construction, l'exploitation et la vente de tous immeubles, principalement dans le canton de Vaud. La société acquiert notamment pour le prix de 300 000 fr. un terrain sis sur le territoire de la commune de Trélex, lieu dit «En Borni», d'une surface de 19 459 m². Le capital social de 50 000 fr., entièrement libéré, est divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Actuellement, Julien Baumgartner, de et à Genève, est seul administrateur avec signature individuelle. Bureaux: chez l'administrateur, quai de l'Île 15. Domicile légal: chez Jean Berner.

23 décembre 1960. Immeubles.

S.I. de la Grand'Rue no. 17 S.A., à Nyon, affaires immobilières (FOSC. du 30 avril 1959, N° 98, page 1237). Le capital social de 50 000 fr. est actuellement entièrement libéré. Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 16 décembre 1960, la société a modifié ses statuts en conséquence.

Bureau de Vevey

20 décembre 1960.

Cartonnages S.A. Montreux, à Montreux-Châtelard, société anonyme (FOSC. du 14 janvier 1953, page 94). La signature du président Charles Séchaud, décédé, est radiée. Le vice-président Robert Séchaud est actuellement seul administrateur; ses pouvoirs individuels sont modifiés en ce sens.

20 décembre 1960.

Société Anonyme des chocolats de Montreux Séchaud & fils, à Montreux-Châtelard (FOSC. du 29 avril 1960, page 1313). La signature du président et délégué Charles Séchaud, décédé, est radiée. L'administrateur et directeur Robert Séchaud est désormais président et directeur; ses pouvoirs individuels d'administrateur sont modifiés en ce sens.

20 décembre 1960. Agence de voyages.

Engel S.A. Successeur de J. Vaeheron, à Montreux-Châtelard, agence de voyages, société anonyme en faillite (FOSC. du 13 mars 1959, page 757). Par décision du 20 décembre 1960, le président du Tribunal du district de Vevey a prononcé la clôture de la faillite de cette société. La raison sociale est radiée d'office.

21 décembre 1960. Alimentation générale, etc.

André Gollinucci, à Vevey, alimentation générale, primeurs (FOSC. du 19 octobre 1959, page 2860). Adresse actuelle: avenue Nestlé 27.

21 décembre 1960. Tapis, chaussures, etc.

Mme N. Pot-Hapit, à Montreux-Châtelard, tapis, chaussures, articles de bazar et souvenir (FOSC. du 18 novembre 1960, page 3294). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

21 décembre 1960. Tapis orientaux, etc.

A. Abdessemed, à Montreux-Châtelard. Chef de la maison: Abderrahmane Abdessemed, de nationalité française, à Nyon. Commerce de tapis orientaux, cuirs, chaussures, articles de bazar et souvenirs. Rue du Centre 2.

22 décembre 1960. Produits alimentaires, etc.

Laetina Suisse Panchaud S.A. (Schweizerische Laetina Panchaud A.G.) (Laetina Svizzera Panchaud S.A.) (Panchaud Swiss Laetina Co.), à Vevey, produits alimentaires, etc. (FOSC. du 29 février 1960, page 705). La raison sociale en anglais est actuellement: Swiss Laetina Panchaud Company Limited. Les statuts ont été modifiés en conséquence par décision de l'assemblée générale du 2 décembre 1960.

22 décembre 1960. Mercerie, etc.

Jules Dormond, à Vevey, mercerie, bonneterie, etc. «A la Mercière» (FOSC. du 4 janvier 1957, page 12). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

22 décembre 1960. Mercerie, confection, etc.

Albert Dormond, à Vevey. Chef de la maison: Albert-Ernest Dormond, d'Ollon, à Vevey. Commerce de mercerie, bonneterie, lingerie, confection à l'enseigne «La Mercière Nouveautés». Rue du Simplon 13.

22 décembre 1960. Fibres textiles.

Gysler Cotton Company Ltd, précédemment à Herrliberg (Zurich), société anonyme (FOSC. du 4 avril 1960, page 1047). Selon procès-verbal authentique de son assemblée générale du 21 décembre 1960, la société a décidé de transférer son siège social à Clarens, commune de Montreux-Châtelard. Elle a également décidé d'augmenter son capital en le portant de 100 000 fr. à 500 000 fr. par l'émission de 800 nouvelles actions au porteur de 500 fr. chacune, entièrement

libérées en espèces. Le capital actuel est de 500 000 fr. Il est divisé en 1000 actions au porteur de 500 fr. chacune, entièrement libérées. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Ils portent la date origininaire du 28 décembre 1955. La société a pour but le commerce de toutes fibres textiles naturelles ou artificielles, principalement du coton et de ses dérivés. Elle peut effectuer toutes opérations commerciales et participer à d'autres entreprises dans le même secteur ou dans un secteur annexe. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications aux actionnaires sont faites dans l'organe de publicité ou par lettre recommandée. La société est administrée par un conseil d'administration d'un à 5 membres. Conseil actuel: Otto Gysler, de Winterthur, actuellement à Clarens, commune de Montreux-Châteland, président (déjà inscrit); Peter Honegger, de Zurich, actuellement à Oberuzwil (St-Gall), membre jusqu'ici sans droit à la signature. Les deux administrateurs signent individuellement. L'administrateur Gabriel Pinho da Cruz, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs sont éteints. Signent en outre individuellement les fondés de procuration (déjà inscrits) Hans von Känel, d'Aeschi (Berne), actuellement à Clarens, commune de Montreux-Châteland, et Walter Schlatter, de Zurich, actuellement à Montreux-Châteland. Bureau de la société: Clarens, commune de Montreux-Châteland, «Le Noyers», chemin de Madame de Warens, chez le président Otto Gysler.

22 décembre 1960. Immeubles.

S. I. Le Roe, Vevey. Selon acte authentique et statuts du 19 décembre 1960, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat d'immeubles de tous genres, leur revente, leur location et leur exploitation, de même que la prise d'intérêts ou de participations dans toutes affaires financières ou immobilières. La société se propose notamment d'acquérir pour le prix de 340 000 fr., un immeuble de 459 m², sis à Vevey, fraction du feuillet 821 du cadastre. Le capital social est de 50 000 fr. Il est entièrement libéré et divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les convocations à l'assemblée générale sont faites dans l'organe de publicité ou, si l'adresse des actionnaires est connue, par avis personnel. La société est administrée par un conseil d'administration d'un à trois membres. Maurice Rais, de Vermes (Berne), à Lausanne, est seul administrateur. Il signe individuellement. Bureau de la société: rue du Simplon 30, en l'étude des notaires Felli et Horisberger.

23 décembre 1960. Textiles.

Alexandre Kohler, à Vevey, manufacture de textiles (FOSC. du 1^{er} juin 1944, page 1252). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation, soit d'apport de l'actif et du passif à la société anonyme «Alexandre Kohler S.A.», ci-après inscrite, à Vevey.

23 décembre 1960. Cotons hydrophiles, laines, etc.

Alexandre Kohler S.A., à Vevey. Suivant acte authentique et statuts du 21 décembre 1960, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but la fabrication de cotons hydrophiles, ouates gommées, laines et cotons cardés pour matelas et couvrepiéds et pour objet la continuation de la maison «Alexandre Kohler», manufacture de textiles, à Vevey, dont l'apport a été fait comme indiqué ci-après. La société peut également traiter toutes opérations mobilières, immobilières, financières et commerciales qui auraient quelque rapport avec ses propres affaires ou qui pourraient contribuer à les développer. Le capital social de 200 000 fr. est divisé en 200 actions, au porteur, de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. Il a été fait apport à la société de l'actif et du passif de la raison individuelle «Alexandre Kohler», à Vevey, radiée, selon bilan au 30 septembre 1960, accusant un actif de 408 432 fr. 76 (immeubles, machines et mobilier, caisse, titres, débiteurs, marchandises) et un passif de 205 511 fr. 40 (dettes hypothécaires et chirographaires), soit un actif net de 202 921 fr. 36. Le dit apport a été accepté pour le prix de 202 921 fr. 36, et payé, par remise à l'apporteur de 198 actions de la société soit 198 000 fr., par constitution d'une créance de l'apporteur contre la société pour 2921 fr. 36, et le solde de 2000 fr. en espèces. La société est mise et subrogée dans tous les droits et obligations de la maison «Alexandre Kohler», dont elle aura les profits et les charges, avec effet rétroactif au 30 septembre 1960. Les publications seront faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Si tous les actionnaires sont connus, les convocations aux assemblées générales peuvent être faites par lettres recommandées. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 5 membres. Edmond-Alexandre Kohler, de Nidau (Berne) et Vevey, à Vevey, est seul administrateur. Il signe individuellement. Bureau de la société: rue des Moulins 60.

Bureau d'Yverdon

22 décembre 1960. Pharmacie.

Georges Kasser, à Yverdon, pharmacie (FOSC. du 6 juillet 1927, page 1245). Cette raison est radiée par suite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la maison «Daniel Kasser», ci-après inscrite, à Yverdon.

22 décembre 1960. Pharmacie.

Daniel Kasser, à Yverdon. Le chef de la maison est Daniel Kasser, de Niederbipp (Berne), à Yverdon. Il a repris l'actif et le passif de la maison «Georges Kasser», ci-dessus radiée, à Yverdon. Pharmacie à l'enseigne «Pharmacie de la Place», Place Pestalozzi 6.

23 décembre 1960. Immeubles.

S. I. Avenue de Grandson S.A., à Yverdon, société immobilière (FOSC. du 1^{er} juin 1960, page 1634). Dorénavant la société sera engagée par la signature collective à deux des administrateurs Gabriel Jean Baptiste Tésaur, président; Gustave Roger Valloton, secrétaire, et Louis Pierre François Pizzera (déjà inscrits), lesquels possédaient la signature individuelle.

23 décembre 1960. Immeubles.

S. I. Conforta-Yverdon S.A., à Yverdon, société immobilière (FOSC. du 27 avril 1960, page 1284). Dorénavant la société sera engagée par la signature collective à deux des administrateurs Gabriel Jean Baptiste Tésaur, président; Gustave Roger Valloton, secrétaire, et Louis Pierre François Pizzera, déjà inscrits, lesquels possédaient la signature individuelle.

Wallis - Valais - Vallesse

Bureau de Sion

20 décembre 1960.

Société Coopérative de Consommation de Sion et environs, à Sion (FOSC. du 10 juin 1953, N° 131 page 1410). Alip Providoli, secrétaire, a démissionné; sa signature est radiée. A été nommé à sa place Joseph Sigrist, de Zermatt, à Sion, comme secrétaire. La société est engagée par la signature collective à deux du président Albert Dubuis (inscrit), du vice-président Albert Frossard (inscrit) et du secrétaire.

22 décembre 1960. Travaux publics, etc.

Valroute S.A., à Sion. Suivant acte authentique et statuts du 21 décembre 1960, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour objet l'exploitation d'une entreprise générale de travaux publics, de construction, de génie civil, de terrassements, de revêtements de routes, création de ponts, ainsi que l'achat, la vente, la location d'immeubles, de mêmes que de machines de chantier et matériaux employés pour la construction. Elle peut également s'intéresser à toute activité commerciale ou financière rentrant dans son cadre d'activité ainsi qu'à des opérations immobilières. Le capital social est de 100 000 fr., divisé en 100 actions nominatives de 1000 fr. chacune, entièrement libérées en espèces. L'assemblée générale est convoquée par avis recommandés adressés aux actionnaires. Les publications ont lieu dans le Bulletin officiel du canton du Valais et, pour les cas prévus par la loi, dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Il se compose actuellement de: Hermann Dussex, de Salins, à Sion, président; Antoine Dubuis, de St-Germain, commune de Savièse, à Sion, vice-président; Eloi Dayer, d'Héremence, à Sion, secrétaire. Hermann Dubuis et Antoine Dubuis engagent la société par leurs signatures individuelles. Locaux de la société: Elysée 17.

Bureau de St-Maurice

22 décembre 1960. Café-restaurant.

L. Essellier, à Bagnes. Le titulaire est Léonce Essellier, de Sierre, à Bagnes. Exploitation du café-restaurants «Casanova». Verbier.

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau de Boudry

23 décembre 1960. Vins, sirops.

Arnold Deereuse, à Auvignier, commerce de vins en gros et sirops (FOSC. du 19 janvier 1948, N° 14, page 177). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

23 décembre 1960. Oeuvres d'art, tableaux.

R. Gerber et Cie, Galerie Pro Arte, précédemment à Peseux, achats, ventes, consignations d'œuvres d'art et de tableaux, société en nom collectif (FOSC. du 14 mars 1957, N° 61, page 701). Le siège social est transféré à Bevaix. Les associés René-Ernest Gerber et Ruth-Emma Gerber née Matthey-Doret sont actuellement domiciliés à Bevaix. La Croix.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

19 décembre 1960. Boîtes de montres.

Junod et Cie, à La Chaux-de-Fonds, fabrication de boîtes de montres or et tout ce qui se rattache à cette branche, société en commandite (FOSC. du 23 janvier 1958, N° 18). L'associé indéfiniment responsable André Junod se retire de la société; sa signature est radiée. Entre dans la société, en qualité d'associé indéfiniment responsable, avec signature individuelle, Gérard Junod, de Travers, à La Chaux-de-Fonds, jusqu'ici associé commanditaire; sa commandite de 5000 fr. est en conséquence éteinte.

22 décembre 1960. Horlogerie, appareils de précision, etc.

B. Schlesinger S.A., Flower Watch Co, à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 27 novembre 1953, N° 277). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 21 décembre 1960, la société a modifié son but qui sera: l'achat et la vente d'horlogerie, de bijouterie, d'orfèvrerie et de tous appareils ou d'instruments de précision. La société a aussi pour but l'achat, la vente et la gestion de participations, titres ou valeurs mobilières quelconques. Elle peut en outre se livrer à toutes opérations mobilières ou immobilières en relation avec son but. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Les autres faits antérieurement publiés ne subissent pas de changement.

22 décembre 1960. Bracelets, petite mécanique, etc.

Bradorex S. à r. l., à La Chaux-de-Fonds, fabrication de bracelets métal en tous genres, fabrication de petite mécanique, articles de masse, ainsi que la fabrication de plaqué or galvanique pour bijouterie et boîtes de montres (FOSC. du 27 juin 1958, N° 147). Claude Auguste Anderegg, de Hasliberg (Berne), à La Chaux-de-Fonds, a été désigné comme fondé de procuration, avec signature individuelle.

22 décembre 1960. Participations.

Amir S.A., à La Chaux-de-Fonds, acquisition, administration et réalisation de participations à des entreprises industrielles, commerciales ou financières, ainsi que de brevets, marques de commerce ou de fabrique ou de tous autres droits du domaine de la propriété intellectuelle et industrielle (FOSC. du 25 avril 1960, N° 95). Georges Schwob, président du conseil d'administration, a démissionné; ses pouvoirs sont radiés. Claude Schwob, jusqu'ici administrateur avec signature individuelle, est nommé président avec signature individuelle.

22 décembre 1960. Montres.

Cyma Watch Co S.A., à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 25 avril 1960, N° 95). Les pouvoirs de Maurice-André Schwob, directeur, sont radiés. Georges Schwob, président du conseil d'administration, a démissionné; ses pouvoirs sont radiés. Jean Schwob, administrateur déjà inscrit, est nommé président du conseil d'administration avec signature individuelle.

23 décembre 1960. Horlogerie, machines, instruments de précision, etc.

Fabriques Movado (Movado Factories), à La Chaux-de-Fonds, fabrication, achat et vente d'horlogerie, bijouterie, orfèvrerie, de machines et de magnétos, d'outils et d'instruments de précision, etc., société anonyme (FOSC. du 23 février 1960, N° 44). Ermanno Bloch, de Zurich, à Erlenbach (Zurich), a été nommé fondé de procuration. Il signe collectivement à deux avec l'un des administrateurs.

Genf - Genève - Ginevra

21 décembre 1960.

Société Immobilière Conches-les-Buissons, à Genève. Société anonyme constituée selon acte authentique et statuts du 20 décembre 1960. But: l'achat, la vente, la construction et l'exploitation d'immeubles dans le canton de Genève, et notamment l'acquisition pour le prix de 24 200 de l'immeuble formant au cadastre de la commune de Chêne-Bougeries la parcelle 1433 B, de 8 a, 73 m² et de la copropriété pour 1/4 de la parcelle 1036, de 3 a, 82 m², sises au lieu dit «Les Crêts de Conches». Capital: 50 000 fr., entièrement versé, divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse

du commerce. Administration: un ou plusieurs membres: Marcel Neri, de et à Genève, administrateur unique avec signature individuelle. Domicile: 23, rue du Rhône, bureaux de la Société de Contrôle Fiduciaire S.A.

21 décembre 1960.

Société Immobilière Conches-le-Pré, à Genève. Société anonyme constituée selon acte authentique et statuts du 20 décembre 1960. But: l'achat, la vente, la construction et l'exploitation d'immeubles dans le canton de Genève, et notamment l'acquisition pour le prix de 30 875 fr. des immeubles formant au cadastre de la commune de Chêne-Bougeries les parcelles 1433 C et D, respectivement de 6 a, 6 m², et de 5 a, 34 m², et de la copropriété pour 1/4 de la parcelle 1036, de 3 a, 82 m², sises lieu dit «Les Crêts de Conches». Capital: 50 000 fr., entièrement versé, divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration un ou plusieurs membres: Marcel Neri, de et à Genève, administrateur unique avec signature individuelle. Domicile: 23, rue du Rhône, bureaux de la Société de Contrôle Fiduciaire S.A.

21 décembre 1960. Immeubles.

S.I. Château-Lac, à Genève. Société anonyme constituée selon acte authentique et statuts du 19 décembre 1960. But: l'achat, la vente, la construction, la location et l'exploitation de tous immeubles. La société se propose d'acquérir pour le prix de 175 000 fr. un immeuble sis à Nyon (Vaud), place du Château 6 et 8. Capital: 50 000 fr., entièrement versé, divisé en 50 actions de 1000 fr. au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration un ou plusieurs membres: Georges Barraud, de et à Genève, administrateur unique avec signature individuelle. Domicile: 7, place Longemalle, bureaux de la «Régie Immobilière S.A.».

21 décembre 1960. Immeubles.

S.I. Le Coin Doré, à Genève. Société anonyme constituée selon acte authentique et statuts du 17 décembre 1960. But: l'achat, la vente, la construction, la location et l'exploitation de tous immeubles. Capital: 50 000 fr., entièrement versé, divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration: un ou plusieurs membres: Helmuth-W. Meienhofer, de Wuppenau (Thurgovie), à Genève, administrateur unique, avec signature individuelle. Domicile: 9, rue Ferdinand Hodler, étude de M^e Helmuth-W. Meienhofer, avocat.

21 décembre 1960. Administration de participations financières.

Comfipar S.A., à Genève. Société anonyme constituée selon acte authentique et statuts du 16 décembre 1960. But: l'administration de participations financières à toutes entreprises établies hors du canton, la gérance des intérêts qui en découlent, l'achat et la vente pour son propre compte de tous titres, valeurs, bien meubles et immeubles à l'étranger. Capital: 500 000 fr., versé à concurrence de 250 000 fr., divisé en 500 actions de 1000 fr., au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration: un ou plusieurs membres: Pierre Audeoud, de et à Genève, administrateur unique avec signature individuelle. Domicile: 16, rue de la Corratierie, étude de M^e Pierre Audeoud, avocat.

21 décembre 1960.

«Sepif» Aktiengesellschaft für industrielle und finanzielle Beteiligungen («Sepif» Société Anonyme d'Etudes et de Participations Industrielles et Financières), à Bâle (FOSC. du 29 juillet 1960, page 2256). Selon procès-verbal authentique de son assemblée générale du 6 décembre 1960, la société a décidé de transférer son siège à Genève, de modifier son but, de convertir ses actions jusqu'ici nominatives en actions au porteur, puis d'adopter de nouveaux statuts. Les statuts originaires du 16 novembre 1925 avaient été modifiés en dernier lieu le 16 décembre 1953. Raison sociale: «Sepif» Société anonyme de Participations industrielles et financières («Sepif» Aktiengesellschaft für industrielle und finanzielle Beteiligungen). But: l'administration et la gestion de participations dans des sociétés étrangères industrielles et financières. Capital: 50 000 fr., entièrement versé, divisé en 100 actions de 500 fr., au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration: un ou plusieurs membres: Alfred Lucain, de et à Genève, président, et Charles Mathier, de Salquenen (Valais) et Lutry (Vaud), à Genève, secrétaire (nouveaux), avec signature individuelle. Procuration individuelle: Juan de Dios Dexeus, de nationalité espagnole, à Barcelone (inscrit). Frank Nef n'est plus administrateur, ses pouvoirs sont radiés. Domicile: 3, rue du Mont-Blanc, bureaux de la Société Anonyme Fiduciaire Suisse.

22 décembre 1960. Produits laitiers.

F. Bouvard, à Genève, fabrication et commerce de tous produits laitiers (FOSC. du 20 mai 1955, page 1322). Nouvelle adresse: 75, boulevard St-Georges.

22 décembre 1960. Transport de matériaux.

Ch. Decollogny, à Carouge. Chef de la maison: Charles-Edouard Decollogny, de et à Carouge, séparé de biens de Simone-Marie née Durand. Entreprise de transport de matériaux et de terrassement. 20, rue Vautier.

22 décembre 1960. Fruits et denrées alimentaires.

Léon Delorme, à Genève, commerce de fruits et denrées alimentaires en gros (FOSC. du 14 avril 1958, page 1025). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

22 décembre 1960. Boucherie chevaline.

Francis Gaillard, à Genève, boucherie et charcuterie chevaline (FOSC. du 28 mars 1952, page 838). Le titulaire est maintenant domicilié à Collonge-Bellerive. Il exploite un second magasin de vente, 5, rue Blanche.

22 décembre 1960. Tea-room.

P. Germain, à Genève, exploitation d'un tea-room, café-glacier, restaurant et snack-bar à l'enseigne «Au Carillon de St-Pierre» (FOSC. du 14 janvier 1959, page 123). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

22 décembre 1960. Carrosserie.

G. Kislig, à Meyrin. Chef de la maison: Gilbert-Charles Kislig, de Genève, à Meyrin. Exploitation d'une carrosserie à l'enseigne «Carrosserie de l'Aéroport» 58, route de Cointrin.

22 décembre 1960. Motos, etc.

«Elet» G. Nebel, à Genève. Chef de la maison: Gaston-Auguste Nebel, d'Aesch (Bâle-Campagne), à Genève. Commerce et réparation de motos, scooters et vélomoteurs. 1, rue Dizerens.

22 décembre 1960. Matériel pour artistes peintres.

A. Perrier, Simone Sabouen-Perrier succ., à Genève, commerce de matériel pour artistes-peintres, etc. (FOSC. du 2 juillet 1958, page 1798). Par suite du changement officiel de la dénomination de la rue, l'adresse est rectifiée d'office comme suit: 1, boulevard Jaques-Dalroze.

22 décembre 1960. Lubrifiants, etc.

J. Perrot, à Genève, représentation de lubrifiants, cuirs et articles de diverses natures (FOSC. du 2 octobre 1956, page 2493). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

22 décembre 1960. Entreprise du bâtiment, etc.

Casai et Cie, précédemment à Genève, entreprise du bâtiment, charpente, menuiserie, parqueterie, scierie et commerce de bois, société en nom collectif (FOSC. du 12 décembre 1956, page 3159). L'associé Marcel Casai est domicilié à Thônex. Le siège de la société a été transféré à Lancy. Petit-Lancy, chemin de la Caroline.

22 décembre 1960. Serrurerie.

Allistein et Cie, à Genève, exploitation d'une entreprise de serrurerie, société en commandite (FOSC. du 7 août 1959, page 2218). L'associé commanditaire Emile-François Hofmann s'est retiré de la société qui est dissoute et dont la raison est radiée. L'associé indéfiniment responsable Jean-François Allistein, de et à Genève, reste chargé de l'actif et du passif de la société dont il continue les affaires sous la raison individuelle J. Allistein. 7, ruelle de la Vinaigrerie.

22 décembre 1960. Opérations financières.

Ager S.A., à Genève, toutes opérations financières, etc. (FOSC. du 9 mars 1960, page 806). Administration: Jacques Pinget, de Plan-les-Ouates, à Genève, président, et Raymond van Muyden (inscrit) nommé secrétaire. La société est engagée par la signature individuelle de l'administrateur Jacques Pinget ou par la signature collective de l'autre administrateur et du fondé de pouvoir Marcel Pilloux, de et à Genève.

22 décembre 1960. Construction d'immeubles.

Batima S.A., à Genève, construction d'immeubles (FOSC. du 29 mars 1960, page 992). La procuration de Marc Guisan est radiée.

22 décembre 1960.

Béton Frais S.A. Genève, à Genève (FOSC. du 28 mars 1960, page 983). Le capital social de 350 000 fr. est maintenant entièrement versé.

22 décembre 1960.

Société Immobilière Castelter, à Genève, société anonyme (FOSC. du 2 octobre 1952, page 2426). Robert Mottu, de et à Genève, a été nommé unique administrateur avec signature individuelle. André Wadell n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Domicile de la société: 17, rue de la Croix-d'Or, étude de M^e Robert Mottu, avocat.

22 décembre 1960.

Société Immobilière Tabor, à Genève, société anonyme (FOSC. du 29 mai 1959, page 1526). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 9 novembre 1960, la société a prononcé sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, elle est radiée.

22 décembre 1960. Immeubles.

S.I. les Hauts-Crêts Chambésy, à Genève (FOSC. du 20 octobre 1960, page 3001). Le capital social de 50 000 fr. est maintenant entièrement versé. Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 14 décembre 1960, la société a décidé de convertir les 50 actions de 1000 fr., nominatives, en actions au porteur. La société a de plus adopté de nouveaux statuts. Capital: 50 000 fr., entièrement versé, divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur. L'administration se compose d'un ou de plusieurs membres.

22 décembre 1960.

Société Immobilière Conches-les-Maronniers, à Genève, société anonyme constituée selon acte authentique et statuts du 20 décembre 1960. But: l'achat, la vente, la construction et l'exploitation d'immeubles dans le canton de Genève et notamment l'acquisition, pour le prix de 61 250 fr., de l'immeuble formant au cadastre de la commune de Chêne-Bougeries la parcelle 1434 B, de 8 ares, 75 m², sise lieu dit «Les Crêts de Conches». Capital: 50 000 fr., entièrement versé, divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration unique avec signature individuelle. Domicile: 23, rue du Rhône, bureaux de la Société de Contrôle Fiduciaire S.A.

22 décembre 1960.

Société Immobilière Conches-Les-Sapins, à Genève. Société anonyme constituée selon acte authentique et statuts du 20 décembre 1960. But: l'achat, la vente, la construction et l'exploitation d'immeubles dans le canton de Genève et notamment l'acquisition, pour le prix de 52 845 fr., des immeubles formant au cadastre de la commune de Chêne-Bougeries les parcelles 1434 C et D, respectivement de 3 a 87 m², et de 3 a 34 m², et de la copropriété pour 1/4 de la parcelle N° 1036, de 3 a 82 m², sises lieu dit «Les Crêts de Conches». Capital: 50 000 fr., entièrement versé, divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: Marcel Neri, de et à Genève, administrateur unique avec signature individuelle. Domicile: 23, rue du Rhône, bureaux de la Société de Contrôle Fiduciaire S.A.

22 décembre 1960.

Société Immobilière de Constructions et de Financements S.A., à Genève. Société anonyme constituée selon acte authentique et statuts du 16 décembre 1960. But: l'achat, la vente, la construction et le financement de tous immeubles à l'étranger, plus particulièrement en France. Capital: 100 000 fr., entièrement versé, divisé en 100 actions de 1000 fr., au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: André Guinand, de Chêne-Bourg, à Carouge, administrateur unique avec signature individuelle. Domicile: 29, rue du Rhône, étude de M^e André Guinand, avocat.

22 décembre 1960.

Société Immobilière Le Mérou, à Genève. Société anonyme constituée selon acte authentique et statuts du 19 décembre 1960. But: l'achat, la vente, la construction, la location et l'exploitation d'immeubles. Capital: 50 000 fr., entièrement versé, divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: André Wanner, de Carouge, à Genève, administrateur unique avec signature individuelle. Domicile: 12, rue du Mont-Blanc, bureau de la «Fiduciaire Wanner S.A.».

22 décembre 1960.

Société Immobilière Chemin Edouard Sarasin No 18, à Genève. Société anonyme constituée selon acte authentique et statuts du 16 décembre 1960. But: l'acquisition, la possession, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le canton de Genève et notamment l'acquisition, pour le prix de 125 000 fr., de l'immeuble formant au cadastre de la commune de Grand-Saconnex, la parcelle 658, contenant 13 a 50 m², portant lieu dit chemin Edouard Sarasin No 18, divers bâtiments. Capital: 50 000 fr., entièrement versé, divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: Johannès dit Hans Leemann, de et à Genève, administrateur unique avec signature individuelle. Domicile: 30, rue du Rhône, bureaux de «H. Leemann-Monnier succ. de Ed. Guex», gérant de fortunes.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 183621. Hinterlegungsdatum: 26. September 1960, 20 Uhr.
Cartoprint A/S, Gl. Køge Landevej 119, Kopenhagen (Dänemark).
Fabrik- und Handelsmarke.

Vorrichtungen zum Mischen und Verarbeiten für die Herstellung von Druckflächen in der graphischen Industrie, Teile von derartigen Vorrichtungen, Druckplatten und andere mit derartigen Vorrichtungen hergestellte Druckflächen, sowie die in solchen Vorrichtungen verarbeiteten Stoffe, Vorrichtungen zum Mischen und Verarbeiten. Photographische Apparate und damit zusammenhängende Vorrichtungen für die graphische Industrie bei der Herstellung von Druckflächen, sowie Teile solcher Apparate bzw. Vorrichtungen.

CARTOPRINT

Nr. 183622. Hinterlegungsdatum: 26. September 1960, 18 Uhr.
Gold Start Ruth Reslar, Münchener Strasse 110, Unterföhring-München (Deutschland). — Fabrik- und Handelsmarke.

Bekleidungsstücke (einschliesslich gewirkter und gestrickter), Badeanzüge, Leibwäsche.

coldstart

Prioritätsanspruch: Deutschland, 22. April 1960.

Nr. 183623. Hinterlegungsdatum: 26. September 1960, 17 Uhr.
Fairchild Camera and Instrument Corporation, Robbins Lane, Syosset (New York, USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Kameras sowie Projektionsapparate und Filme, Belichtungsmesser, Stative, Linsen, elektronische Steuergeräte für Tonfilm-Vorrichtungen, frankierte Postbehälter für entwickelte Filme, Teile und Zubehör für Kameras und Projektionsgeräte.



CINE PHONIC

Nr. 183624. Hinterlegungsdatum: 5. Oktober 1960, 17 Uhr.
Clairol Incorporated, 666 Fifth Avenue, New York (New York, USA).
Fabrik- und Handelsmarke.

Haarlotionen, Haarfärbemittel, Shampoo, Haarpflegemittel, Haaranfärbemittel, Lotionen für das Legen der Haare; Seifen, Parfümeriewaren, ätherische Öle, Kosmetika, Zahnpasten; chemische Präparate zum Gebrauch in der kosmetischen Industrie und für medizinische und pharmazeutische Zwecke.

PROTINATOR

Nr. 183625. Hinterlegungsdatum: 26. Oktober 1960, 20 Uhr.
Grosspeter-Lindemann GmbH, Klosterstrasse 7—11, Grosskönigsdorf bei Köln (Deutschland). — Fabrik- und Handelsmarke.

Kunststoffolien, Kunststoffplatten, im Tiefzieh- oder Prägeverfahren profilierte Kunststoffolien und -platten als Bauelemente für Schalungszwecke und als Einbauteile im Hoch-, Tief- und Strassenbau; Formteile, insbesondere rohrförmig und leistenförmig profilierte Formteile aus Kunststoff als Bauelemente und Einlagen im Hoch-, Tief- und Strassenbau; Drainagerohre aus Kunststoff; Kunststoffleisten für den Hoch- und Strassenbau.

Grolidur

Prioritätsanspruch: Deutschland, 30. April 1960.

Nr. 183626. Hinterlegungsdatum: 26. Oktober 1960, 20 Uhr.
Grosspeter-Lindemann GmbH, Klosterstrasse 7—11, Grosskönigsdorf bei Köln (Deutschland). — Fabrik- und Handelsmarke.

Kunststoffolien, Kunststoffplatten, im Tiefzieh- oder Prägeverfahren profilierte Kunststoffolien und -platten als Bauelemente für Schalungszwecke und als Einbauteile im Hoch-, Tief- und Strassenbau; Formteile, insbesondere rohrförmig und leistenförmig profilierte Formteile aus Kunststoff als Bauelemente und Einlagen im Hoch-, Tief- und Strassenbau; Drainagerohre aus Kunststoff; Kunststoffleisten für den Hoch- und Strassenbau.

Grolilén

Prioritätsanspruch: Deutschland, 30. April 1960.

Nr. 183627. Hinterlegungsdatum: 25. November 1960, 22 Uhr.
J. R. Geigy AG (J. R. Geigy S.A.), Schwarzwaldallee 215, Basel 16.
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Erzeugnisse für Heilzwecke und Gesundheitspflege, pharmazeutische Drogen, Entkeimungs- und Entwesungsmittel (Desinfektionsmittel).

TEGRONIL

Nr. 183628. Hinterlegungsdatum: 3. November 1960, 18 Uhr.
Renowit AG, Gossau (St. Gallen). — Fabrik- und Handelsmarke.

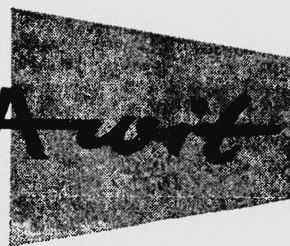
Schichtstoffplatten.

ARPA

Nr. 183629. Hinterlegungsdatum: 3. November 1960, 18 Uhr.
Renowit AG, Gossau (St. Gallen). — Fabrik- und Handelsmarke.

Profilstäbe in Leichtmetall und in Kunststoff.

ARPA



Nr. 183630. Hinterlegungsdatum: 5. November 1960, 6 Uhr.
Tobler & Co. AG Chemische Fabrik, Altstätten (St. Gallen).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 132960. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 5. November 1960 an.

Leder-Imprägnierungs- und Konservierungsmittel, Lederöl, Lederfärbemittel, Ski-Imprägnierungsmittel, Holzkonservierungs- und Imprägnierungsmittel.

Conservol

Nr. 183631. Hinterlegungsdatum: 7. November 1960, 14 Uhr.
Dr. Grossmann & Cie AG Basel, Fabrik pharmazeutischer Präparate, Allschwilerplatz 9, Basel 9. — Fabrikmarke.

Chemisch-pharmazeutische Produkte.

GROMYCIN

Nr. 183632. Hinterlegungsdatum: 8. November 1960, 20 Uhr.
International Business Machines Corporation, 590 Madison Avenue, New York 22 (New York, USA). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 130789. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 8. November 1960 an.

Schreibmaschinen, einschliesslich solcher mit Zuführung von vorn, Kohlenbandschreibmaschinen, Schreibmaschinen mit sichtbarer Schrift, Schreibmaschinen mit proportionalem Abstand, Vervielfältigungsmaschinen, durch Aufzeichnungen gesteuerte Schreibmaschinen, hektographische Schreibmaschinen, automatische Schreibmaschinen, schablonenschnidende Schreibmaschinen; Registrierschlösser; Kartengestelle; Bücher, Broschüren, Prospekte, Zeitschriften, Kataloge, Schaukarten, Lehrmittel, Lese- und Lehrbücher, Lehr-Wandkarten; Rufanlagen für Krankenschwestern, Personalregistrier- und Rufanlagen, Schalter, Kontaktknopf, Anzeiger, Gegensprechanlagen, Feuersalarmanlagen, Programm-Signalanlagen, elektrische Kontroll- und Verteilungstafeln, Telephonanlagen, zentralisierte Tonanlagen, Motorgeneratoren; Farbbänder und Tinten; Rechen-, Multiplizier-, Dividier-, Buchhaltungs-, Statistik-, Lochkartenstanz-, Lochkartensortier-, Lochkartenlisten-, Lochkarteninterpretier-, Lochkartenproduzier-, Lochkartenverifizier-, Examenbewertungsmaschinen; Zähler für graphische Angaben; Maschinen zum Vergleichen, Kollationieren und Einordnen von Buchhaltungsposten und statistischen Aufzeichnungen; durch Aufzeichnungen gesteuerte Druckmaschinen; Maschinen zum Sortieren, Listen anfertigen und Zusammenzählen; Umdruckapparate, Registriermaschinen und -anlagen, für Arbeitsgänge, Kostenregistriermaschinen und -anlagen, Zeitstempel, Zeitdatiermaschinen, Maschinen zur Angabe der verstrichenen Zeit, Checkkontrollmaschinen, autographische Zeitregistriervorrichtungen, Verkehrsregistrierapparate; Uhren, einschliesslich Mutteruhren, Sekundär- und Programmuhren; Uhrenanlagen, automatische Zeitabmessungsgeräte, Sportuhren, Wäckeruhren, Wäckeruhrenanlagen; Füllstifte, Bleistifte, Bleistiftminen, Kohlenpapier, Kohlenbänder, Registrierkarten, Examenbewertungsblätter, Zeitkarten, Formulare, Tabellenkarten, Registrierstreifen, Maschinen, Apparate und Einrichtungen gesteuert von oder empfindlich für Sende-, Ton-, Ultraschall- und Infrarotschallfrequenzen; Diktier- und Wiedergabemaschinen und Einrichtungen; Maschinen, Apparate und Einrichtungen für die Sammlung, Uebertragung, Speicherung und Verarbeitung von Daten; Maschinen, Apparate und Einrichtungen für die Nachrichtenübermittlung und -auswertung für die Fernmessung, Aufnahme und Wiedergabe von Daten und die Tonaufnahme und -wiedergabe; Einzelteile,

Zubehör und Verbrauchsmaterial für solche Maschinen und Apparate; Mikrophone, Kopfhörer, Lautsprecher, Steuerschalter und Schalttafeln; Aufzeichnungsträger wie endliche und endlose Bänder, Platten, Trommeln und Draht.

IBM

Nr. 183633. Hinterlegungsdatum: 9. November 1960, 20 Uhr.
A.E.I.-Gala Limited, London, Branch Zurich, International Division,
Höschgasse 3, Zürich. — Handelsmarke.

Haushaltswaschmaschinen und -auswindemaschinen (alle Typen), Haushaltskühlschränke und -tiefkühler (freezers). Reinigungsmaschinen (Staubsauger, Bodenblocher), Kochapparate (Kochherde, Toaster, Heizplatten), Wasserpumpen (Siedekessel, Immersionsheizkörper), Raumwärmungsapparate (Heizkörper, -wände, Konvektionsheizer usw.), Bügelapparate (Tischbügelapparate, Bügeleisen). Klimaanlage, Geschirrwashmaschinen, Haartrockner, Mixer, Heizkissen, Abfallvernichter. Fernsehen, Radio, Lichtinstallationen.

A.E.I.-GALA

Nr. 183634. Hinterlegungsdatum: 9. November 1960, 20 Uhr.
A.E.I.-Gala Limited, London, Branch Zurich, International Division,
Höschgasse 3, Zürich. — Handelsmarke.

Haushaltswaschmaschinen und -auswindemaschinen (alle Typen), Haushaltskühlschränke und -tiefkühler (freezers). Reinigungsmaschinen (Staubsauger, Bodenblocher), Kochapparate (Kochherde, Toaster, Heizplatten), Wasserpumpen (Siedekessel, Immersionsheizkörper), Raumwärmungsapparate (Heizkörper, -wände, Konvektionsheizer usw.), Bügelapparate (Tischbügelapparate, Bügeleisen). Klimaanlage, Geschirrwashmaschinen, Haartrockner, Mixer, Heizkissen, Abfallvernichter. Fernsehen, Radio, Lichtinstallationen.

GALA

Nr. 183635. Hinterlegungsdatum: 9. November 1960, 20 Uhr.
A.E.I.-Gala Limited, London, Branch Zurich, International Division,
Höschgasse 3, Zürich. — Handelsmarke.

Haushaltswaschmaschinen und -auswindemaschinen (alle Typen), Haushaltskühlschränke und -tiefkühler (freezers). Reinigungsmaschinen (Staubsauger, Bodenblocher), Kochapparate (Kochherde, Toaster, Heizplatten), Wasserpumpen (Siedekessel, Immersionsheizkörper), Raumwärmungsapparate (Heizkörper, -wände, Konvektionsheizer usw.), Bügelapparate (Tischbügelapparate, Bügeleisen). Klimaanlage, Geschirrwashmaschinen, Haartrockner, Mixer, Heizkissen, Abfallvernichter. Fernsehen, Radio, Lichtinstallationen.

GALAXY

Nr. 183636. Hinterlegungsdatum: 12. November 1960, 12 Uhr.
A. Vogel, Hätchen, Teufen (Appenzel A.-Rh.).
Fabrik- und Handelsmarke.

Vollfruchtprodukt.

Bionektar

Nr. 183637. Hinterlegungsdatum: 11. November 1960, 18 Uhr.
Ornapress AG, Gerechtigkeitsgasse 25/27, Zürich 1.
Fabrik- und Handelsmarke.

Pflegemittel für Geschirr, insbesondere Kunststoffgeschirr; Pflegemittel für Geschirr aus Aminoplasten.

ORNABELLE

Nr. 183638. Hinterlegungsdatum: 11. November 1960, 20 Uhr.
Haering & Co. Odol-Fabrik, Kosmetische Produkte, Terminusstrasse,
Goldach (St. Gallen). — Fabrik- und Handelsmarke.

Kosmetische Produkte.

BIUTINA

Nr. 183639. Data del deposito: 16 novembre 1960, ore 20.
Isifar S.A., Vacallo (Ticino). — Marca di fabbrica e di commercio.

Prodotti farmaceutici.

DISTAQUIL

Nr. 183640. Data del deposito: 16 novembre 1960, ore 20.
Isifar S.A., Vacallo (Ticino). — Marca di fabbrica e di commercio.

Prodotti farmaceutici.

EQUIDOL

Nr. 183641.

Data del deposito: 16 novembre 1960, ore 20.

Isifar S.A., Vacallo (Ticino). — Marca di fabbrica e di commercio.

Prodotti farmaceutici.

ORTOBECCOLO

Nr. 183642.

Data del deposito: 16 novembre 1960, ore 20.

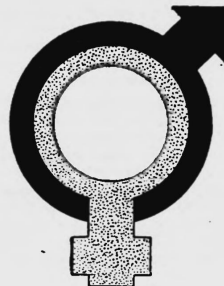
Isifar S.A., Vacallo (Ticino). — Marca di fabbrica e di commercio.

Prodotti farmaceutici.

PILSOL

Berichtigung — Rectification

Marke Nr. 182772. — Aktiebolaget Thermia-Verken, Arvika (Schweden). — Die Publikation der Markenabbildung wird wie nachstehend berichtigt. — Eingetragen den 15. Dezember 1960.



Uebertragungen — Transmissions

Marken Nrn. 120236, 124752 und 124753. — A. Morgenthaler AG, Bern. — Uebertragung an Worb & Scheidlin AG, Worb. — Eingetragen den 14. Dezember 1960.

Marken Nrn. 137013, 140621 und 140622. — Arobiga AG, Zug. — Uebertragung an Chemieprodukte Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Leverkusen-Rheindorf (Deutschland). — Eingetragen den 15. Dezember 1960.

Marken Nrn. 160586 und 181582. — Pelazon AG, Reinach (Baselland). — Uebertragung an Alfred Disch, Bahnhofstrasse 221, Othmarsingen. — Eingetragen den 17. Dezember 1960.

Marke Nr. 163013. — Clearasil Incorporated, White Plains (New York, USA). — Uebertragung an Vick Chemical Company, 122 East 42nd Street, New York 17 (New York, USA). — Eingetragen den 16. Dezember 1960.

Firmaänderungen — Modifications de raison

Marken Nrn. 99478, 110093, 125523, 127019, 127768, 135907, 139405, 149583, 165549, 183053. — Champagne Strub Mathiss & Co., Basel. — Firma geändert in «Strub» Mathiss & Co., Vins Mousseux et Champagnes. — Eingetragen den 14. Dezember 1960.

Marque No 183354. — Montres Arly S.A., Fabrique d'horlogerie, Tramelan. — Raison modifiée en Arly S.A. fabrique d'horlogerie (Arly Ltd. watch factory) (Arly AG Uhrenfabrik) (Arly Ltd. fabrique de relojes). — Enregistré le 16 décembre 1960.

Einschränkung der Warenangabe — Limitation de l'indication des produits

Marke Nr. 181100. — Foundry Services (Chur) AG, Chur. — Die Warenangabe wird wie folgt eingeschränkt: Chemische Erzeugnisse für die Zwecke der Giesserei-Industrie. — Eingetragen den 14. Dezember 1960.

Renonciation à la protection en Suisse de la marque internationale No 217585

Suivant notification du Bureau international pour la protection de la propriété industrielle à Genève, du 10 décembre 1960, la maison Recherche et Industrie Thérapeutiques, en abrégé «R.I.T.» (Société anonyme), à Genval (Belgique), titulaire de la marque internationale No 217585, a renoncé à la protection de cette marque en Suisse. — Enregistré au Bureau fédéral de la propriété intellectuelle à Berne, le 15 décembre 1960.

Löschungen — Radiations

Marke Nr. 168653. — Hans Oetiker, Horgen (Zürich). — Gelöscht am 13. Dezember 1960 auf Ansuchen des Markeninhabers.

Marke Nr. 176438. — J. R. Gelgy AG, Basel. — Gelöscht am 13. Dezember 1960 auf Ansuchen der Markeninhaberin.

Marke Nr. 181676. — J. Bollag-Guggenheim & Co., Luzern. — Gelöscht am 15. Dezember 1960 auf Ansuchen der Markeninhaberin.

Marque No 182181. — Oeuvre de Béthanie, Chables (Fribourg). — Radiée le 13 décembre 1960 à la demande de la titulaire.

Marque No 182444. — Beaumont S.A., Genève. — Radiée le 16 décembre 1960 à la demande de la titulaire.

Marque No 182535. — Catena Watch Co. S.A., Bienne. — Radiée le 15 décembre 1960 à la demande de la titulaire.

Marken Nrn. 182579, 182580. — Siegfried Aktiengesellschaft, Zofingen. — Gelöscht am 14. Dezember 1960 auf Ansuchen der Markeninhaberin.

Marque No 182819. — Ferex S.A., Lugano. — Radiée le 13 décembre 1960 à la demande de la titulaire.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Antrag

auf Allgemeinverbindlicherklärung verschiedener Bestimmungen des Gesamtarbeitsvertrages für die schweizerische Konfektions- und Wäscheindustrie

(Bundesgesetz vom 28. September 1956 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen, Art. 9)

Die vertragschliessenden Verbände haben den Antrag gestellt, folgende Bestimmungen des unter ihnen am 7. Dezember 1960 abgeschlossenen Gesamtarbeitsvertrages für die schweizerische Konfektions- und Wäscheindustrie allgemeinverbindlich zu erklären:

Art. 5. Vertragsansündigung. Der Arbeitgeber hat jedem Arbeitnehmer ein Exemplar des Gesamtarbeitsvertrages oder mindestens die allgemeinverbindlich erklärten Bestimmungen auszuhändigen.

III. Anstellung und Kündigung

Art. 6. Anstellung. Die ersten 14 Tage gelten als Probezeit. Unter Vorbehalt abweichender Einzelabreden gilt der Dienstvertrag nach Ablauf der Probezeit als auf unbestimmte Zeit abgeschlossen.

Art. 7. Kündigung. Während der Probezeit (14 Tage) kann das Dienstverhältnis beidseitig auf einen Tag gekündigt werden.

Nach Ablauf der Probezeit beträgt die gegenseitige Kündigungsfrist 14 Tage; die Kündigung ist nur auf den letzten Arbeitstag einer Woche zulässig.

Die Kündigung muss schriftlich erfolgen, um rechtsgültig zu sein.

.....

IV. Arbeitszeit

Art. 8. Ordentliche Arbeitszeit. Bis zum 31. März 1961 beträgt die wöchentliche Normalarbeitszeit 46 Stunden. Ab 1. April 1961 wird die wöchentliche Arbeitszeit auf 45 Stunden verkürzt. Ihre Verteilung auf die einzelnen Tage wird durch die Betriebsordnung geregelt.

Der Samstag bleibt im allgemeinen frei. Wo es besondere Umstände erfordern, kann im Einverständnis mit den Arbeitnehmern an Samstagvormittagen gearbeitet werden.

Art. 9. Ausserordentliche Arbeitszeit. Der Normalstundenplan ist nach Möglichkeit einzuhalten. Die Arbeitnehmer sind jedoch verpflichtet, die nötige Vorhol-, Nachhol- und Ueberzeitarbeit zu leisten, soweit die Bedürfnisse des Betriebes dies erfordern.

Für die Regelung der Schicht-, Vorhol-, Nachhol-, Ueberzeit-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit sind die gesetzlichen Bestimmungen und die behördlichen Bewilligungen massgebend.

V. Löhne

Art. 10. Lohnkategorien. Für die Einreihung der Arbeitnehmer in die Lohnkategorien gemäss Artikel 11 ist folgende Gliederung der Arbeitsbranchen massgebend:

Kategorie 1: Damen-, Herren- und Kinderwäsche sowie Bekleidungsartikel; einfache Chemiseblusen; Tisch- und Bettwäsche; Schürzen; Berufskleider für Damen und Herren; geklebte Regenmäntel und Windschutzbekleidung aus Baumwolle, Zellwolle, Gummi und ähnlichem Material für Damen, Herren und Kinder; Korsetten und Schlüpfer einfacher Ausführung; Büstenhalter; Krawatten und Hosenträger; Schweissblätter.

Kategorie 2: Damen- und Kinderkleider; Jacken, Jupes und Blusen; einfache Knabenkleider; Damen- und Herrensportbekleidung (ausgenommen Sportmäntel und Sportcomplets) und Hausdresses; Regenmäntel für Damen, Herren und Kinder, soweit sie nicht in den Kategorien 1 und 3 erwähnt sind; Korsetten und Schlüpfer besserer Ausführung; Canadienne-Bekleidung.

Kategorie 3: Damen- und Kindermäntel sowie Kostüme; gefütterte wollene Regenmäntel; bessere Knabenkleider; schwere Motorrad- und Militärmäntel; Lederbekleidung.

Arbeitnehmer, denen dauernd Arbeiten verschiedener Arbeitsbranchen übertragen werden, sind der höheren Lohnstufe zuzuteilen.

Für die Einreihung von Arbeitsbranchen, die in Absatz 1 nicht erwähnt sind, ist die Paritätische Kommission zuständig.

Der Arbeitnehmer ist über seine Kategorieinteilung und seinen Minimalstundenlohn zu orientieren.

Art. 11. Minimalstundenlöhne. Für voll leistungsfähige Arbeitnehmer gelten folgende Minimalstundenlöhne, einschliesslich Teuerungsausgleich und 4,4 Prozent Lohnausgleich für zwei Stunden Arbeitszeitverkürzung:

a) Männliche Arbeitnehmer (nach vollendetem 19. Altersjahr):

	Kat. 1	Kat. 2	Kat. 3
	Fr.	Fr.	Fr.
Zuschneider	2.86	2.97	3.07
Ausschneider	2.60	2.71	2.76
Schneider	2.71	2.81	2.86
Bügler I	2.86	2.97	3.07
Bügler II	2.55	2.60	2.66
Hilfsarbeiter	2.55	2.60	2.66

Diese Lohnsätze sind ab 1. Januar 1963 um 5 Rappen zu erhöhen. In Ortschaften ausserhalb des Kantons Tessin mit über 10 000 Einwohnern ist ein Zuschlag von 10 Rappen und in Städten mit über 100 000 Einwohnern ein Zuschlag von 20 Rappen auszurichten.

b) Weibliche Arbeitnehmer (nach vollendetem 18. Altersjahr):

	Kat. 1	Kat. 2	Kat. 3
	Fr.	Fr.	Fr.
Zuschneiderin	1.93	2.03	2.14
Hilfzuschneiderin, Ausschneiderin und Einrichterin	1.77	1.82	1.93
Maschinennäherin, Spezialmaschinennäherin und Maschinensickerin	1.77	1.88	2.03
Glätterin	1.82	1.93	2.14
Handstickerin	1.82	1.93	2.03
Qualifizierte Handnäherin	1.77	1.88	1.93
Handnäherin (einfache Arbeiten)	1.72	1.77	1.77
Hilfsarbeiterin	1.72	1.72	1.77

Diese Lohnsätze sind auf den 1. Januar 1962 und 1. Januar 1963 um je 5 Rappen zu erhöhen. Im Kanton Tessin gelten um 5 Rappen niedrigere Minimallöhne. In Ortschaften der übrigen Schweiz mit über 10 000 Einwohnern ist ein Zuschlag von 5 Rappen, in Städten mit über 100 000 Einwohnern ein Zuschlag von 10 Rappen und in der Stadt Zürich ein solcher von 15 Rappen auszurichten.

Für jugendliche Arbeitnehmer gelten folgende Lohnsätze in Prozenten der Minimalstundenlöhne gemäss Absatz 1:

bis zum vollendeten	männlich	weiblich
17. Altersjahr	85 %	80 %
18. Altersjahr	90 %	90 %
19. Altersjahr	95 %	—

Die Festsetzung der Löhne von Arbeitnehmern, die bei gleichen Verhältnissen dauernd wenigstens 20 Prozent Minderleistungen aufweisen, bleibt der schriftlichen Vereinbarung zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer überlassen.

Arbeitnehmer anderer als in Artikel 10 und 11 erwähnter Berufe werden nach den für die betreffende Berufsgruppen massgebenden Gesamtarbeitsverträgen oder üblichen Einzelarbeitsverträgen entlohnt.

Art. 12. Akkord- und Stückarbeit. Bei Akkord- und Stückarbeit gelten für Männer, Frauen und Jugendliche die gleichen Lohnsätze.

Die Lohnsätze sind vor Übernahme der Arbeit dem Arbeitnehmer bekanntzugeben und unabhängig von den Zuschlägen und Zulagen so festzulegen, dass bei guter Leistung ein angemessener Mehrverdienst gegenüber dem Minimalstundenlohn gemäss Artikel 11 erzielt wird. Unter Annahme gleicher Verhältnisse und gleicher Leistung ist der Minimalstundenlohn im Durchschnitt von drei aufeinanderfolgenden Zahltagsperioden garantiert.

Art. 13. Band- und Schiebelsystem. Für Arbeiten am Fliessband und im Schiebelsystem, bei denen das Arbeitstempo mechanisch beeinflusst wird, ist im Durchschnitt der Arbeitsgruppe ein Mindestzuschlag von 5 Prozent auf den Minimalstundenlohn zu gewähren. Dies gilt auch für Jugendliche.

Art. 14. Anlernzeit. Neu eingetretene Arbeitnehmer sind bei guten Leistungen die Löhne gemäss Artikel 11 bis 13 zu bezahlen. Andernfalls beträgt der Lohn während der ersten Hälfte der nachstehenden Anlernzeiten mindestens 80 Prozent, während der zweiten Hälfte 90 Prozent der Minimalansätze:

	Kat. 1	Kat. 2	Kat. 3
Anlernzeit in Monaten			
a) ZuschneiderInnen, MaschinennäherInnen und StickerInnen	8	10	12
b) GlätterInnen	6	8	10

Bei Arbeiten am Fliessband und im Schiebelsystem beträgt die Anlernzeit höchstens 3 Monate.

Für Hilfsarbeiten sowie für die übrigen in Absatz 1 nicht erwähnten Arbeitnehmer ist keine Anlernzeit vorgesehen.

Die Einarbeitung an einem neuen Arbeitsplatz bei gleicher Berufsausübung gilt nicht als Anlernzeit.

Art. 15. Lohnausgleich für Arbeitszeitverkürzung. Für die Verkürzung der Arbeitszeit von 46 auf 45 Stunden ist ein Lohnausgleich von 2,2 Prozent des auf der Basis von 46 Stunden (einschliesslich 4,4 Prozent Lohnausgleich) errechneten Bruttolohnes (ohne Ueberzeit- und Schichtzuschläge sowie Dienstalters-, Treue- und Kinderzulagen) zu gewähren. Dies gilt auch für die Akkordbruttolöhne.

Der ausfallende Lohn ist auch dort auszugleichen, wo die Normalarbeitszeit des Betriebes bereits vor dem 1. April 1961 ohne entsprechenden Lohnzuschlag auf 45 Stunden in der Woche verkürzt worden ist.

Arbeitnehmern mit individuell vereinbarter Arbeitszeit von weniger als 46 bzw. 45 (ab 1. April 1961) Stunden steht normalerweise kein Lohnausgleich zu.

Die technische Durchführung des Lohnausgleiches bleibt dem Arbeitgeber überlassen.

Art. 16. Wechsel in der Tätigkeit. Dem Arbeitnehmer kann aus betriebstechnischen Gründen vorübergehend eine andere als die gewohnte Arbeit zugewiesen werden. Der Durchschnittslohn der letzten 6 Monate bleibt bis zu 4 Wochen garantiert, sofern er den Durchschnittslohn der neuen Tätigkeit übersteigt. Dauert der Wechsel in der Tätigkeit mehr als 4 Wochen, so gelten die ordentlichen Lohnsätze der neuen Berufsarbeit.

Akkord- oder Stückarbeit leistenden Arbeitnehmern, die vorübergehend im Stundenlohn (z. B. Mustern) beschäftigt werden, ist in der Regel ein Stundenlohn entsprechend dem Akkorddurchschnittslohn der letzten 6 Monate zu bezahlen.

Wird dem Arbeitnehmer dauernd eine zumutbare neue Tätigkeit zugewiesen, so gelten die ordentlichen Lohnsätze der neuen Berufsarbeit.

Art. 17. Fournituren und Werkzeuge. Fournituren und Werkzeuge sind vom Arbeitgeber unentgeltlich zur Verfügung zu stellen. Sie dürfen nicht mit dem Lohn verrechnet werden.

VI. Zuschläge und Zulagen

Art. 18. Lohnzuschläge bei ausserordentlicher Arbeitszeit. Es sind folgende Zuschläge auf die effektiven Löhne zu entrichten:

a) für Tagschichtarbeit zwischen 5 und 22 Uhr	15 Rp. je Std.
b) für Nachtschichtarbeit zwischen 22 und 5 Uhr	35 %
c) für Ueberzeitarbeit von Normalarbeitenden zwischen 5 und 20 Uhr vom 1. Mai bis 15. September und zwischen 6 und 20 Uhr vom 16. September bis 30. April	25 %
d) für Nachtarbeit von Normalarbeitenden zwischen 20 und 5 Uhr vom 1. Mai bis 15. September und zwischen 20 und 6 Uhr vom 16. September bis 30. April	50 %
e) für Sonntags- und Feiertagsarbeit	50 %

Der Anspruch auf Lohnzuschlag für Ueberzeitarbeit besteht lediglich nach Erfüllung der Normalarbeitszeit (46 Stunden bzw. ab 1. April 1961 45 Stunden in der Woche). Freiwillige Absenzen sind vorerst nachzuarbeiten. Feiertage im Sinne von Artikel 26 gelten als Arbeits-tage.

Für gesetzlich zulässiges Vor- und Nachholen ausgefallener Arbeitszeit (Artikel 135, Absatz 3, und 148bis der Vollzugsverordnung zum Fabrikgesetz) sowie für Hilfsarbeiten (Artikel 178 und 179 der Vollzugsverordnung zum Fabrikgesetz) sind keine Zuschläge auszurichten.

Art. 19. Dienstalterszulagen. Die Minimalstundenlöhne gemäss Artikel 11, Absatz 1, werden für voll leistungsfähige Arbeitnehmer nach dem 2., 4. und 6. Dienstjahr um je 2 Rappen pro Stunde erhöht.

Die Berechnung der Dienstjahre erfolgt nach Artikel 22, Absätze 3 und 4 (Ferienregelung), mit der Einschränkung, dass Dienstjahre vor dem vollendeten 18. Altersjahr bei weiblichen Arbeitnehmern bzw. vor dem vollendeten 19. Altersjahr bei männlichen Arbeitnehmern nicht angerechnet werden. Lehrjahre von Lehrtöchtern und Lehrlingen im Sinne der Bundesgesetzgebung über die berufliche Ausbildung gelten jedoch als anrechenbare Dienstjahre.

Art. 20. Treuezulagen. Nach dem 8., 10., 12., 15. und 20. Dienstjahr wird den Arbeitnehmern eine Treuezulage von je 2 Rappen pro vergütete Stunde (einschliesslich Ferien-, Feiertags- und Urlaubungsvergütungen) ausgerichtet. Die Zulage ist nach Möglichkeit in viertel-, halb- oder ganzjährlichen Raten auszuzahlen.

Für die Berechnung der Dienstjahre ist Artikel 19, Absatz 2, sinngemäss anwendbar.

Art. 21. Kinderzulagen. Dem Arbeitnehmer wird für jedes Kind bis zum vollendeten 18. Altersjahr eine Zulage von 8 Franken je Zahltagsperiode (14 Tage) ausgerichtet, sofern das Kind keinen eigenen Verdienst hat. Der Lehrlingslohn gilt nicht als Verdienst.

Der Anspruch auf Kinderzulage entsteht und erlischt in der Regel mit dem Lohnanspruch. Er steht den Arbeitnehmern in vollem Umfang zu, wenn sie dauernd mindestens 90 Prozent der mit ihnen vereinbarten Arbeitszeit, jedenfalls aber 80 Prozent der normalen Arbeitszeit des Betriebes erfüllen. Andernfalls können die Kinderzulagen entsprechend gekürzt werden. Bei genereller Arbeitszeitverkürzung wird die Kinderzulage nicht herabgesetzt.

Ausländischen Arbeitnehmern sind die Kinderzulagen ohne Rücksicht auf den Wohnort des Kindes zu gewähren, soweit sie nicht im Heimatstaat bereits gleichwertige Familien- oder Kinderzulagen erhalten.

Stehen beide Ehegatten im Erwerbsleben und bezieht der Ehemann herabgesetzte Kinderzulagen oder einen normalen Lohn, so entfällt der Anspruch der Ehefrau auf Kinderzulagen. Dagegen steht der Anspruch ledigen Müttern, geschiedenen und verwitweten Frauen mit Kindern zu, die in überwiegend der Masse für den Unterhalt der Kinder aufkommen.

Der Arbeitnehmer hat den Anspruch auf Kinderzulagen geltend zu machen und nachzuweisen. Wer eine ihm zustehende Kinderzulage ohne sein Verschulden weder geltend gemacht noch bezogen hat, kann die Zulage nachfordern.

VII. Ferien

Art. 22. Feriendauer. Jeder Arbeitnehmer hat Anspruch auf folgende bezahlte Ferien:

a) im 1. Dienstjahr im gleichen Betrieb	1 Arbeitswoche
im 2. bis 14. Dienstjahr im gleichen Betrieb	2 Arbeitswochen
ab 15. Dienstjahr im gleichen Betrieb	3 Arbeitswochen
b) Arbeitnehmer über 40 Jahre, erstmals im Kalenderjahr, in welchem sie das 40. Altersjahr vollenden	2 Arbeitswochen
c) Arbeitnehmer über 50 Jahre mit mindestens 7 Dienstjahren im gleichen Betrieb, erstmals im Kalenderjahr, in welchem sie das 50. Altersjahr vollenden	3 Arbeitswochen
d) Jugendliche bis zum vollendeten 18. Altersjahr	2 Arbeitswochen

Fällt der Ein- oder Austritt nicht mit dem Jahreswechsel zusammen, so hat der Arbeitnehmer Anspruch auf Ferien im Verhältnis zur geleisteten Dienstzeit (pro rata temporis).

Bei der Berechnung der Dienstjahre wird das Eintrittsjahr mitgerechnet, wenn der Eintritt vor dem 1. Juli erfolgte. Bei Eintritt in der zweiten Jahreshälfte beginnt das erste Dienstjahr mit dem folgenden ersten Januar.

Frühere Dienstjahre beim gleichen Arbeitgeber sind anzuerkennen, sofern der Unterbruch nicht länger als 5 Jahre gedauert hat. Ebenso gelten die Dienstjahre im gleichen Betrieb als anrechenbare Dienstjahre, wenn die Firma ohne Auflösung der Dienstverhältnisse auf einen Rechtsnachfolger übergeht.

¹ Die Festsetzung des Zeitpunktes der Ferien obliegt dem Arbeitgeber. Wünsche der Arbeitnehmer sind im Rahmen der betrieblichen Möglichkeiten zu berücksichtigen. Eine Übertragung der Ferien von einem Jahr ins andere ist nur mit Zustimmung des Arbeitgebers zulässig.

² Die Abgeltung der Ferien durch Lohnzahlung ist nicht gestattet. Die Ferien müssen der Erholung dienen und dürfen nicht zu Berufsarbeiten für Drittpersonen verwendet werden.

Art. 23. Betriebsferien. ¹ Die Betriebsferien sind spätestens 2 Monate zum voraus durch Anschlag im Betrieb den Arbeitnehmern bekanntzugeben.

² Für Arbeitnehmer mit kürzerem Ferienanspruch darf der Arbeitgeber einen entsprechenden Ausgleich in Abweichung von der wöchentlichen Normalarbeitszeit anordnen. Soweit es die Umstände erlauben, können diese Arbeitnehmer auf Wunsch auch mit Renovations-, Aufräumungs-, Reinigungs-, Lager- und ähnlichen Arbeiten beschäftigt werden. Der Arbeitnehmer hat dem Arbeitgeber diesen Wunsch spätestens 14 Tage vor Beginn der Betriebsferien bekanntzugeben.

Art. 24. Kürzung des Ferienanspruchs. ¹ Wird der Arbeitnehmer vor Beendigung des Kalenderjahres aus wichtigen Gründen im Sinne von Artikel 352 des Obligationenrechts entlassen oder löst der Arbeitnehmer vor Ablauf von 6 Monaten das Dienstverhältnis auf, so steht ihm kein Anspruch auf Ferien zu. Zuviel ausbezahlte Ferienvergütungen können bei der letzten Lohnabrechnung abgezogen werden.

² Bei Absenzen von zusammen mehr als 2 Monaten je Kalenderjahr wegen Krankheit, Unfall oder obligatorischem Militärdienst (ausgenommen Rekrutenschule als Rekrut und reguläre Wiederholungskurse) wird der Ferienanspruch um einen Zwölftel je weiteren Ausfallmonat gekürzt. Arbeitsunterbrechungen von Wöchnerinnen gelten bis zu 8 Wochen nicht als Absenz.

³ Der Ferienanspruch von Arbeitnehmern, die dauernd weniger als 80 Prozent der normalen Arbeitszeit erfüllen, kann entsprechend gekürzt werden.

Art. 25. Berechnung der Ferienvergütung. ¹ Für die Berechnung der Ferienvergütung ist normalerweise der durchschnittliche Stundenlohn der letzten 6 Monate vor den Ferien massgebend. Dem Arbeitgeber steht es jedoch frei, die Ferienvergütung für alle Arbeitnehmer bei Beginn oder in der ersten Hälfte des Kalenderjahres auf Grund des Durchschnittslohnes der letzten 6 Monate zu berechnen.

² Lohnzuschläge bei ausserordentlicher Arbeitszeit (Artikel 18), Dienstalterszulagen (Artikel 19), Treuezulagen (Artikel 20) sowie Kinderzulagen (Artikel 21) werden nicht in die Berechnung einbezogen.

³ Je Ferienwoche (1 Arbeitswoche) werden bis zum 31. März 1961 48 Stunden und ab 1. April 1961 45 Stunden vergütet.

VIII. Ferielerage und Urlaube

Art. 26. Ferielerage. ¹ Für 6 Ferielerage je Kalenderjahr ist dem Arbeitnehmer der volle Lohnausfall zu vergüten, sofern genügend gesetzliche und ortsübliche Ferielerage bestehen. Die bezahlten Ferielerage sind unter Berücksichtigung der gesetzlichen und ortsüblichen Regelung jeweils zu Beginn des Jahres nach Rücksprache mit den Arbeitnehmern oder mit der Arbeiterkommission festzulegen und bekanntzugeben.

² Zu vergüten sind die ausfallenden Arbeitsstunden entsprechend dem für die Ferienvergütung massgebenden Durchschnittslohn (Artikel 25, Absätze 1 und 2).

³ Gesetzliche Ferielerage, die auf einen arbeitsfreien Tag (Ferien ausgenommen) fallen, müssen nicht vergütet werden.

In die Ferien fallende Ferielerage gelten als Ferielerage; der Anspruch auf die Ferieleragevergütung bleibt jedoch gewahrt.

⁴ Konfessionelle und andere nicht gesetzliche Ferielerage sind gemäss Artikel 332 des Obligationenrechts zu vergüten, soweit die Arbeitnehmer nicht Gelegenheit erhalten, die ausfallende Arbeitszeit vor- oder nachzubolen. Sie dürfen nicht mit gesetzlichen Ferieleragen ausgetauscht werden.

⁵ Der Anspruch auf die Ferieleragevergütung steht nur Arbeitnehmern zu, die am Tag vor und nach dem bezahlten Ferielerage Tag nach Stundenplan arbeiten, entschuldigte Abwesenheit (beurlaubter Urlaub) ausgenommen. Die Vergütung ist ebenfalls auszurufen, wenn der Ferielerage in eine Krankheits- oder Unfallperiode fällt. Die Versicherungsleistung für Lohnausfall (Kranken- und Unfallversicherung) kann an die Entschädigung angerechnet werden.

⁶ Für Arbeitnehmer, die dauernd weniger als 80 Prozent der normalen Arbeitszeit erfüllen, kann die Ferieleragevergütung entsprechend gekürzt werden.

Art. 27. Urlaube. ¹ Den definitiv angestellten Arbeitnehmern werden in den nachstehenden Fällen bezahlte Urlaube gewährt:

- | | |
|---|--------|
| a) Todesfall von Gatte, eigenen Kindern oder Eltern | 3 Tage |
| b) Todesfall von andern als in lit. a) erwähnten Familienangehörigen, die mit dem Arbeitnehmer in Hausgemeinschaft lebten | 3 Tage |
| c) persönliche Trauung | 2 Tage |
| d) Todesfall von Grosseltern, Schwiegereltern oder Geschwistern | 1 Tag |
| e) Geburt eigener Kinder | 1 Tag |
| f) Wohnungsumzug einer Haushaltung | 1 Tag |
| g) Rekrutierung und militärische Inspektion | 1 Tag |

² Der Urlaub wird gemäss Artikel 25, Absätze 1 und 2, sowie Artikel 26, Absatz 2, vergütet. Für Arbeitnehmer, die dauernd weniger als 80 Prozent der normalen Arbeitszeit erfüllen, kann die Vergütung entsprechend gekürzt werden.

IX. Versicherungen

Art. 28.

Art. 29. Unfallversicherung. ¹ Die Arbeitnehmer von Betrieben, die nicht der Bundesgesetzgebung über die Kranken- und Unfallversicherung unterstehen, sind gegen Betriebsunfälle zu folgenden Mindestleistungen zu versichern:

- Taggeld bei vorübergehender Erwerbsunfähigkeit in der Höhe von 80 Prozent des tatsächlichen Lohnes;
- Heilungskosten bis 2000 Franken je Unfall;
- Kapitalzahlung bei Unfalltod in der Höhe des tausendfachen tatsächlichen Tagesverdienstes;
- Kapitalzahlung bei Totalinvalidität in der Höhe des zweitausendfachen tatsächlichen Tagesverdienstes.

² Der Arbeitgeber hat die Arbeitnehmer auch gegen Nichtbetriebsunfälle gemäss Absatz 1 zu versichern. Die Versicherung ist innert 30 Tagen abzuschliessen, seit der Arbeitgeber von der Versicherungspflicht Kenntnis erhalten hat, sei es durch einen vertragschliessenden Verband, durch einen interessierten Arbeitnehmer oder durch Aushändigung des vorliegenden Gesamtarbeitsvertrages.

³ Die Prämien der Versicherung gegen Betriebsunfälle trägt der Arbeitgeber, diejenigen der Versicherung gegen Nichtbetriebsunfälle der Arbeitnehmer.

Art. 30. Krankengeldversicherung. ¹ Der versicherungsfähige Arbeitnehmer muss einer Krankengeldversicherung angehören. Die Wahl des Versicherungsträgers ist, unter Vorbehalt von Absatz 5, Sache der direkten Verständigung zwischen den Arbeitgebern und den Arbeitnehmern.

² Die Versicherung hat ein Krankengeld von 40 Prozent des Bruttoehnes vorzusehen. Die Genussrechtsdauer muss 360 Tage innerhalb von 540 aufeinanderfolgenden Tagen und bei Erkrankung an Tuberkulose 1800 Tage innerhalb von 7 aufeinanderfolgenden Jahren betragen. Die Karenzzeit darf nicht länger als 3 Monate und die Wartezeit nicht länger als 2 Tage dauern. Bei Versicherungen, die nach dem Inkrafttreten dieses Vertrages abgeschlossen werden, ist für kurzfristige Krankheiten eine Wartezeit von zwei Tagen vorzusehen.

³ Die Prämie der Krankengeldversicherung gemäss Absatz 2 geht zu Lasten des Arbeitgebers. Dadurch ist die Lohnzahlungspflicht, welche ihm nach Artikel 335 des Obligationenrechts im Krankheitsfalle des Arbeitnehmers obliegt, abgelöst. Soweit der Arbeitnehmer infolge Krankheitsanliegen bei Versicherungseintritt von der Krankengeldversicherung ausgeschlossen wurde, gilt im Krankheitsfalle Artikel 335 des Obligationenrechts.

⁴ Der Arbeitgeber hat die Einhaltung der Absätze 1 und 2 durch die Arbeitnehmer zu kontrollieren. Versicherungsfähige Arbeitnehmer, die sich weigern, die Taggeldversicherung im vorerwähnten Umfang abzuschliessen, haben weder Anspruch auf die Versicherungsprämie noch auf Lohnzahlung im Krankheitsfall.

⁵ Der Arbeitnehmer ist verpflichtet, über die Versicherung gemäss Absatz 2 hinaus mindestens 20 Prozent seines Bruttoehnes auf eigene Rechnung mit gleicher Genussrechtsdauer zu versichern. Die Wahl des Versicherungsträgers für diese Zusatzversicherung bleibt dem Arbeitnehmer freigestellt.

⁶ Die bestehenden Krankengeldversicherungen sind spätestens am 1. Juli 1961 an die Bestimmungen dieses Gesamtarbeitsvertrages, Absätze 2 bis 5) anzupassen.

X. Durchführung ...

Art. 31. Durchführung und Kontrolle. ¹ Den vertragschliessenden Verbänden steht im Sinne von Artikel 323^{ter} des Obligationenrechts ein gemeinsamer Anspruch auf Einhaltung des Gesamtarbeitsvertrages gegenüber den beteiligten Arbeitgebern und Arbeitnehmern zu.

² Das von der Paritätischen Kommission für die schweizerische Konfektions- und Wäschindustrie bestellte Organ führt über die Einhaltung dieses Gesamtarbeitsvertrages Kontrollen durch. Das Kontrollorgan kann von den Arbeitgebern die erforderliche Auskunft, die Vorlage von Belegen sowie die Einsicht in Bücher und andere Unterlagen verlangen.

³ Ergibt die Kontrolle, dass der Gesamtarbeitsvertrag nicht eingehalten wird, so hat die Paritätische Kommission den fehlerhaften Arbeitgeber aufzufordern, den Bestimmungen nachzukommen und vorenthalte geldliche Leistungen dem Arbeitnehmer nachzuzahlen.

⁴ Der fehlerhafte Arbeitgeber hat 25 Prozent der Nachzahlungen als Konventionalstrafe in die Kasse der Paritätischen Kommission einzuzahlen. Diese Beträge sind nötigenfalls auf gerichtlichem Wege einzuziehen. Sie werden zur Deckung der Kosten des Vertragsvollzuges verwendet.

Beantragter Geltungsbereich:

- Die Allgemeinverbindlicherklärung soll für das ganze Gebiet der Schweizerischen Eidgenossenschaft gelten.
- Die Allgemeinverbindlich erklärten Bestimmungen des Gesamtarbeitsvertrages sollen auf die Dienstverhältnisse zwischen Inhabern von Atelier- und Heimarbeitsbetrieben, die Konfektion oder Wäsche herstellen, einerseits, und ihrem gesamten männlichen und weiblichen Betriebspersonal, andererseits, Anwendung finden. Ausgenommen sind:
 - a) Betriebe, welche den Gesamtarbeitsverträgen der schweizerischen Herrenkonfektionsindustrie, der Zivil-Herrenmaassschneiderei, der Damen-, Knabenkleider- und Wäsche-schneidereien oder der schweizerischen Wirkerei- und Strickerindustrie unterstehen;
 - b) Heimarbeits- und andere Betriebe, die weniger als sechs Arbeitnehmer beschäftigen;
 - c) Arbeitnehmer, die im Monatslohn angestellt sind, sofern ihr Verdienst auf die Stunde berechnet mindestens dem in Artikel 11 dieses Gesamtarbeitsvertrages für die betreffenden Berufe festgesetzten Lohn entspricht;
 - d) Lehrtichter und Lehrlinge im Sinne der Bundesgesetzgebung über die berufliche Ausbildung.
- Zwingende Vorschriften des Bundes und der Kantone sowie für den Arbeitnehmer günstigere vertragliche Abmachungen bleiben vorbehalten.
- Die Allgemeinverbindlicherklärung soll mit der amtlichen Veröffentlichung in Kraft treten und bis zum 31. Dezember 1963 gelten. (AA. 533)

Allfällige Einsprachen gegen diesen Antrag sind dem unterzeichneten Amt schriftlich und begründet innert 20 Tagen, vom Datum dieser Veröffentlichung an, einzureichen.

Bern, den 29. Dezember 1960.

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit.

Verlängerung der Geltungsdauer und Aenderung

der Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für die schweizerische Engros-Möbelindustrie

Der Bundesrat hat am 13. Dezember 1960 die Geltungsdauer der Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für die schweizerische Engros-Möbelindustrie bis zum 31. Dezember 1962 verlängert und gleichzeitig verschiedene Vertragsänderungen allgemeinverbindlich erklärt.

Der Bundesratsbeschluss ist im Bundesblatt vom 22. Dezember 1960 veröffentlicht. Separatabzüge sind beim Drucksachenbureau der Bundeskanzlei in Bern erhältlich. (AA. 539)

Bern, den 29. Dezember 1960.

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit.

Prorogation et modification

de l'arrêté du Conseil fédéral qui étend la convention collective nationale de l'industrie du meuble en gros

Le 13 décembre 1960 le Conseil fédéral a pris un arrêté prorogeant avec effet au 31 décembre 1962 et modifiant celui qui étend la convention collective nationale de l'industrie du meuble en gros.

Cet arrêté a été publié dans la Feuille fédérale le 22 décembre 1960. Des exemplaires tirés à part sont en vente au bureau des imprimés de la Chancellerie fédérale à Berne.

Berne, le 29 décembre 1960.

Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail.

Proroga e modifica

del decreto del Consiglio federale che conferisce svizzera obbligatoria generale al contratto collettivo di lavoro per l'industria svizzera dei mobili all'ingrosso

Con decreto del 13 dicembre 1960, il Consiglio federale ha prorogato e modificato, con effetto fino al 31 dicembre 1962, il suo decreto che conferisce carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro per l'industria svizzera dei mobili all'ingrosso.

Il nuovo decreto è stato pubblicato nel Foglio federale del 22 dicembre 1960. Le tirature a parte sono in vendita presso l'ufficio degli stampati della Cancelleria federale, a Berna.

Berna, il 29 dicembre 1960.

Ufficio federale dell'industria, delle arti e mestieri e del lavoro.

Domaine des Tille S. A., à Rennaz (Vaud)

Réduction du capital social et appel aux créanciers, conformément à l'art. 733 C.O.

Deuxième publication

Dans son assemblée générale du 22 décembre 1960, la société a décidé de réduire son capital social de 50 000 fr. par le remboursement d'une somme de 250 fr. en espèces sur chaque action, de sorte que le capital sera désormais de 150 000 fr., divisé en 200 actions de 750 fr. chacune.

Les créanciers de la société sont informés que, dans les deux mois qui suivront la troisième publication du présent avis, ils pourront produire leurs créances et exiger d'être désintéressés ou garantis, en s'annonçant à M^e Jean-Pierre Schneider, notaire, à Montreux. (AA. 306²)

Le 22 décembre 1960.

Le conseil d'administration.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Bundesratsbeschluss
über die Aenderung des Gebrauchs-Zolltarifs
(Vom 23. Dezember 1960)

Der Schweizerische Bundesrat, gestützt auf Art. 4, Absatz 1 des Zolltarifgesetzes vom 19. Juni 1959 beschliesst:

Art. 1. Die nachgenannten Tarifnummern des Teils B (Einfuhrzolltarif) des schweizerischen Gebrauchs-Zolltarifs erhalten folgende Fassung:

Tarif-Nr.	Bezeichnung der Ware	Zollansatz Fr. je 100 kg brutto
9401.	Sitzmöbel, auch in Betten umwandelbare (ausgenommen Möbel der Nr. 9402), sowie Teile davon: — aus Holz:	
12	(Tariftext unverändert) (G.T. Fr. 80.—)	52.—
22	(Tariftext unverändert) (G.T. Fr. 80.—)	48.—
24	(Tariftext unverändert) (G.T. Fr. 100.—)	72.—
26	(Tariftext unverändert) (G.T. Fr. 140.—)	104.—
28	(Tariftext unverändert) (G.T. Fr. 160.—)	104.—
30	(Tariftext unverändert) (G.T. Fr. 100.—)	64.—
32	(Tariftext unverändert) (G.T. Fr. 120.—)	80.—
34	(Tariftext unverändert) (G.T. Fr. 160.—)	112.—
36	(Tariftext unverändert) (G.T. Fr. 180.—)	112.—
9403.	Andere Möbel und Teile davon: — aus Holz:	
22	(Tariftext unverändert) (G.T. Fr. 80.—)	48.—
24	(Tariftext unverändert) (G.T. Fr. 100.—)	72.—
26	(Tariftext unverändert) (G.T. Fr. 140.—)	104.—
28	(Tariftext unverändert) (G.T. Fr. 160.—)	104.—
30	(Tariftext unverändert) (G.T. Fr. 100.—)	64.—
32	(Tariftext unverändert) (G.T. Fr. 120.—)	80.—
34	(Tariftext unverändert) (G.T. Fr. 160.—)	112.—
36	(Tariftext unverändert) (G.T. Fr. 180.—)	112.—

Art. 2. Dieser Beschluss tritt am 1. Januar 1961 in Kraft.

306. 29. 12. 60.

Arrêté du Conseil fédéral
modifiant le tarif d'usage des douanes suisses
(Du 23 décembre 1960)

Le Conseil fédéral suisse, vu l'article 4, 1^{er} alinéa, de la loi fédérale du 19 juin 1959 sur le tarif des douanes suisses, arrête:

Article premier. Les numéros du tarif énumérés ci-après, de la partie B (tarif d'importation), du tarif d'usage des douanes suisses, reçoivent le libellé suivant:

Numéro du tarif	Désignation de la marchandise	Taux du droit en francs par 100 kg brut
9401.	Sièges, même transformables en lits (à l'exclusion de ceux du N° 9402), et leurs parties: — en bois:	
12	(texte inchangé) (T. g. fr. 80.—)	52.—
22	(texte inchangé) (T. g. fr. 80.—)	48.—
24	(texte inchangé) (T. g. fr. 100.—)	72.—
26	(texte inchangé) (T. g. fr. 140.—)	104.—
28	(texte inchangé) (T. g. fr. 160.—)	104.—
30	(texte inchangé) (T. g. fr. 100.—)	64.—
32	(texte inchangé) (T. g. fr. 120.—)	80.—
34	(texte inchangé) (T. g. fr. 160.—)	112.—
36	(texte inchangé) (T. g. fr. 180.—)	112.—
9403.	Autres meubles et leurs parties: — en bois:	
22	(texte inchangé) (T. g. fr. 80.—)	48.—
24	(texte inchangé) (T. g. fr. 100.—)	72.—
26	(texte inchangé) (T. g. fr. 140.—)	104.—
28	(texte inchangé) (T. g. fr. 160.—)	104.—
30	(texte inchangé) (T. g. fr. 100.—)	64.—
32	(texte inchangé) (T. g. fr. 120.—)	80.—
34	(texte inchangé) (T. g. fr. 160.—)	112.—
36	(texte inchangé) (T. g. fr. 180.—)	112.—

Art. 2. Le présent arrêté entre en vigueur le 1^{er} janvier 1961.

306. 29. 12. 60.

Internationale Kredithilfe an Jugoslawien

Im Zusammenhang mit der vom jugoslawischen Ministerrat beschlossenen Währungsreform haben seit einiger Zeit Kontakte zwischen der jugoslawischen Regierung und dem Internationalen Währungsfonds, den Vereinigten Staaten und acht europäischen Ländern stattgefunden, welche die Gewährung einer Kredithilfe an Jugoslawien zum Gegenstand hatten. Angesichts des multilateralen Charakters dieser Hilfe war die Schweiz an diesen Besprechungen ebenfalls vertreten und hat die wohlwollende Prüfung einer allfälligen schweizerischen Beteiligung an einer solchen Aktion in Aussicht gestellt. Der Bundesrat wird in einer seiner nächsten Sitzungen in dieser Angelegenheit Beschluss fassen.

306. 29. 12. 60.

Crédits internationaux en faveur de la Yougoslavie

En relation avec la réforme monétaire décidée par le conseil des ministres yougoslave, des contacts ont eu lieu depuis quelque temps entre le Gouvernement yougoslave d'une part et le Fonds monétaire international, les Etats-Unis et huit pays européens d'autre part au sujet d'une aide à la Yougoslavie sous forme de crédits. Etant donné le caractère multilatéral de cette aide, la Suisse était également représentée à ces pourparlers; elle a fait entrevoir l'examen bienveillant d'une participation suisse éventuelle à une telle opération. Le Conseil fédéral prendra une décision dans cette affaire lors d'une de ses prochaines séances.

306. 29. 12. 60.

République tunisienne

Ouverture d'un contingent d'importation

Le «Journal Officiel de la République tunisienne» des 13/16 décembre 1960 a publié un avis informant les importateurs de ce que les Autorités tunisiennes ont dérogé à l'interdiction d'entrée prescrite par l'arrêté du 23 novembre 1960¹⁾ en ouvrant un contingent annuel de 600 000 paires pour l'importation en Tunisie de bas et chaussettes pour hommes et enfants, originaires et en provenance de toutes zones.

Il appartient aux importateurs de déposer leurs demandes dans un délai de 21 jours à compter de la date de publication de l'avis tunisien.

¹⁾ Voir FOSC. N° 295 du 16 décembre 1960 (Tunisie: Prohibition à l'importation). 306. 29. 12. 60.

Diplomatische Vertretungen - Représentations diplomatiques

Herr Frieder Andres, von Barga, zurzeit Botschaftsrat für wirtschaftliche Angelegenheiten, in Brüssel, wurde zum Chef der Schweizerischen Delegation in Berlin gewählt.

Seine Exz. Herr Shiroshichi Kimura hat dem Bundesrat sein Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher und bevollmächtigter Botschafter von Japan bei der Schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht.

Seine Exz. Herr Jenő Kuti hat dem Bundesrat sein Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher und bevollmächtigter Minister der Volksrepublik Ungarn bei der Schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht. 306. 29. 12. 60.

M. Frieder Andres, de Barga, actuellement conseiller d'ambassade et chargé des affaires économiques à Bruxelles, a été nommé chef de la délégation suisse à Berlin.

Son Exc. M. Shiroshichi Kimura a remis au Conseil fédéral les lettres d'accréditation en qualité d'ambassadeur extraordinaire et plénipotentiaire du Japon près la Confédération suisse.

Son Exc. M. Jenő Kuti a remis au Conseil fédéral les lettres d'accréditation en qualité d'envoyé extraordinaire et ministre plénipotentiaire de la République populaire hongroise près la Confédération suisse. 306. 29. 12. 60.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.

Neueste Ausgabe

**Warenumsatz-
steuer**

(Ausgabe April 1960)

Die gegenwärtig gültigen Erlasse betreffend die Warenumsatzsteuer wurden im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht. Sie sind in einer Broschüre von 40 Seiten zusammengefasst, die zum Preise von Fr. 1.80 (Porto inbegriffen) bei Voreinzahlung auf unsere Postbezeichnung III 520 bezogen werden kann. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen dieser Einzahlungen nicht erwünscht.

Administration
des Schweizerischen
Handelsamtsblattes Bern

Verlangen Sie
unentgeltlich
vom SHAB
Zusendung von
Probenummern der
Monatsschrift
«Die
Volkswirtschaft»

18



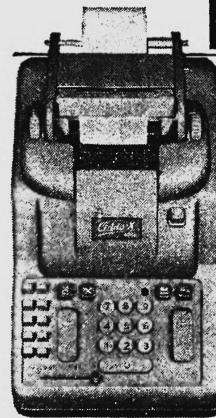
Anschlagregulierung

Der Anschlag der HERMES Portable- und Büromodelle lässt sich individuell einstellen — ob Sie mehr oder weniger Widerstand auf den Tasten wünschen, die Anschlagregulierung erlaubt die Einstellung nach Ihrer Wahl. Der leichte, rasche und beschwingte HERMES-Anschlag ist besonderes Kennzeichen der neuen HERMES-Modelle.

HERMES



**mühe
los...**



und sicher erhalten Sie die gewünschten Resultate. Die ADDO erlaubt dank der einfachen, symmetrischen Tastenordnung, sowie dem leichten, angenehmen Tastendruck ein müheloses Eintippen des Zahlenmaterials. ADDO ist eine der führenden Büromaschinenfabriken der Welt. Von Produktionszentren auf zwei Kontinenten gelangen seit Jahrzehnten ADDO-Produkte in über 100 Länder.

ADDO

ADDO AG ZÜRICH 35
Telefon: 051/28 96 06

WEHRLI'S ZINSTABELLEN

Vierte, verbesserte Auflage. Zinssätze von 2 1/2—6% in Steigerungen von 1/4% für 1—360 Tage und Fr. 1—100 000 Kapital. Fehlerfreie Zins- und Zeitberechnungstabellen. Das praktische, in Leinen gebundene Werk kostet nur Fr. 44.—

TABLES D'INTÉRÊTS DE WEHRLI

Nouvelle, 4e édition améliorée. Taux d'intérêts de 2 1/2 à 6% par progression de 1/4%, de 1 à 360 jours, pour des capitaux de Fr. 1 à 100 000. Tables des intérêts et de temps sans fautes. Cet ouvrage pratique, relié forte toile, ne coûte que Fr. 44.—

WEHRLI'S ZINSTABELLEN, BERN

Bälderstrasse 30 / Tel. 031/534 33

Öffentliches Inventar — Rechnungsruf

Der Regierungstatthalter II von Bern hat durch Verfügung vom 16. Dezember 1960 die Errichtung eines öffentlichen Inventars angeordnet über den Nachlass der am 8. Dezember 1960 in Bern verstorbenen Frau

Martha Kaiser, geb. Beyeler

geb. 1887 als Tochter des Adolf Beyeler, Witwe des Johannes Edmund, von Biberist, Schäftemacherin, wohnhaft gewesen Wattenwylweg 9 in Bern.

Eingabefrist bis und mit 3. Februar 1961:

- für Forderungen und Bürgschaftsansprüche beim Regierungstatthalteramt II von Bern;
- für Guthaben der Erblasserin bei Notar Johannes Lehmann, Spitalgasse 14 in Bern.

Die Eingaben sind schriftlich und gestempelt einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 ZGB).

Massverwalter: Herr Adolf Beyeler, kant. Beamter, Muri-Strasse 76, in Bern.

Die Weiterführung der Schäftemacherei während der Dauer des öffentlichen Inventars unter Aufsicht des Massverwalters ist durch den Regierungstatthalter II von Bern genehmigt worden.

Bern, den 28. Dezember 1960.

Der Beauftragte:
J. Lehmann, Notar.

10 000
20 000
30 000

Brauchen Sie rasch und kurzfristig einen Überbrückungskredit von Fr. 10 000.—, 20 000.— oder 30 000.—? Schreiben oder telefonieren Sie uns, wir können Ihnen vielleicht dienen



**ZENTRUM BANK
ZÜRICH**

Telstr. 82 Tel. 051/27 43 36/37

**Wer Geld braucht geht zur
Zentrum Bank**

Société Internationale Pirelli S.A., Basel

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der Freitag, den 13. Januar 1961, 10 Uhr, am Sitze der Gesellschaft, St. Jakobstrasse 41, Basel, stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Traktanden:

- Vorlage der Jahresrechnung sowie des Geschäftsberichtes 1959/60 und Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle.
- Genehmigung der Jahresrechnung und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
- Wahlen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz per 30. September 1960, der Bericht der Revisoren, der Geschäftsbericht mit den Anträgen über die Verwendung des Reingewinnes liegen am Sitze der Gesellschaft, St. Jakobstrasse 41, Basel, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten für die Versammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder andern genügenden Ausweis bis und mit Montag, den 9. Januar 1961, bezogen werden bei

dem Schweizerischen Bankverein in Basel sowie bei dessen sämtlichen Niederlassungen in der Schweiz
den Herren A. Sarasin & Cie., in Basel.

Basel, den 27. Dezember 1960.

Der Verwaltungsrat.

**COMPANIA DE LAS FABRICAS DE PAPEL
SAN RAFAEL Y ANEXAS S.A.**

En ejecución d'une décision de l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 8 avril 1960 les actions émises en 1950 sont échangées contre de nouveaux certificats dans la proportion de 4 actions anciennes, coupon N° 9 attaché, pour 5 actions émissibles 1960.— coupon N° 1 attaché.

L'opération s'effectue à partir du 5 décembre 1960 exclusivement auprès du BANCO NACIONAL DE MEXICO S.A., Departamento de valores, Isabel la Católica N° 44, à MEXICO, D. F.

Letzterschienene Sonderhefte

Die hiernach aufgeführten Sonderhefte können vom Verlag des Schweizerischen Handelsamtsblattes in Bern, Effingerstrasse 3, bezogen werden. Auf Verlangen geben wir auch gerne die Liste sämtlicher Sonderhefte ab. Die meisten dieser Veröffentlichungen sind in deutscher und französischer Sprache erhältlich:

Nrn.	Fr.
57 Die Konkurrenzverhältnisse im Baugewerbe, 72 S. (1953)	6.80
59 Die wirtschaftliche Seite des Zugabewesens, 42 S. (1955)	4.75
60 Hilfe an die Bergbevölkerung durch Ansiedlung von Industriebetrieben, 48+4 Seiten Kunstdruckbeilage (1955)	6.30
61 Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen, 1952 bis 1955 (1956)	9.70
62 Massnahmen des Bundes zugunsten der Bergbevölkerung, 60 S. (1956)	6.30
63 Die Förderung des sozialen Wohnungsbaues, 40 S. (1956)	5.—
64 Die Beziehungen zwischen Bund und Wirtschaftsverbänden, 40 Seiten (1957)	4.75
— Kartell und Wettbewerb in der Schweiz, 252 S. (1957)	20.—
65 Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen 1949, 1955—1957 (1958)	9.70
66 Die wirtschaftliche und soziale Lage der schweizerischen Bergbevölkerung (1959)	10.85
67 Die Mietpreiskontrolle und ihr künftiger Abbau, 30 S. (1959)	3.85
68 Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen 1949, 1957—1959 (1960)	11.35
32 Darstellung und Würdigung der privat- und öffentlich-rechtlichen Konkurrenzregelung in der schweizerischen Uhrenindustrie, 112 S. (1959)	11.35
— Verzeichnis schweizerischer Berufs- und Wirtschaftsverbände (10. Ausgabe, 1960)	5.50

Aktiendruck

seit Jahren unsere Spezialität
Aschmann & Scheiler AG.
Buchdruckerei zur Proschau
Zürich 25 Tel. 051 32 71 84



Inserate
Im Schweizerischen Handelsamtsblatt haben stets Erfolge!



La société a déclaré un quatrième dividende trimestriel de \$ 0.0025 par action sur les certificats souscrits jusqu'au 9 décembre 1960 inclus. Les certificats enregistrés au nom de

MM. HENTSCHE & Cie, banquiers à Genève.

représentants du Trust en Suisse, peuvent être présentés dès à présent à leurs caisses pour l'estampillage des titres et le paiement du dividende. Celui-ci sera mis en paiement le 29 décembre 1960 en francs suisses, sur la base suivante:

Dividende trimestriel (finial)	\$ 0.0025
Impôt U.S.A. 30% (dont 15% récupérables)	\$ 0.01875
Impôt fédéral sur les coupons 3%	\$ 0.001875
Frais du domicile de paiement	\$ 0.0015625
	\$ 0.0221875
	\$ 0.0403125

Au change de 4.30: Fr. 0.1734.

La retenue additionnelle d'impôt U.S.A. de 15% se monte à Fr. s. 0.0403.

Le Trust a d'autre part déclaré une distribution spéciale provenant de bénéfices sur ventes de titres de \$ 0.335 par action sur les certificats souscrits jusqu'au 25 novembre 1960 inclus, payable elle aussi le 29 décembre 1960, sur la base suivante:

Bénéfices réalisés sur ventes de titres	\$ 0.335
Impôt fédéral sur les coupons 3%	\$ 0.01005
Frais du domicile de paiement	\$ 0.008375
	\$ 0.018425
	\$ 0.316575

Au change de 4.30: Fr. 1.3613.

Le rapport annuel au 31 décembre sera disponible dès sa parution, auprès de toutes les banques et au domicile ci-dessus.

Genève, le 29 décembre 1960.

Fetisch Frères S.A., Lausanne

Le dividende pour l'exercice 1959/60 est payable, dès le 28 décembre 1960, contre remise du coupon N° 2

par	Fr. 10.—
sous déduction de l'impôt anticipé et	
du droit de timbre sur les coupons, 30 %	Fr. 3.—
	Net Fr. 7.—

auprès de l'Union de Banques Suisses à Lausanne et des autres sièges et succursales de cet établissement.

Lausanne, le 27 décembre 1960.

Le conseil d'administration.

Parc des Sports des Diablerets S.A., Les Diablerets**CONVOCAION**

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale
pour le samedi 14 janvier 1961, à 14.30 heures, à l'Hôtel Victoria, Les Diablerets.

Ordre du jour:

- Procès-verbal de l'assemblée générale des actionnaires du 1^{er} avril 1960.
- Rapport de gestion pour l'exercice 1959/60.
- Présentation des comptes de l'exercice 1959/60.
- Rapport des vérificateurs de comptes de l'exercice 1959/60.
- Ratification des comptes et décharges statutaires.
- Nominations statutaires.
- Projets d'avenir.
- Divers.

Le conseil d'administration.



Zwei 12-stellige Saldierwerke in einer Maschine. Wahlweiser Direktanruf von Werk 1, Werk 2 oder beider Werke gleichzeitig durch individuelle Werktagen. Automatische Summenspeicherung, Arbeitstempo 200 Drücke in der Minute.

Generalvertretung:

ADDITIONS- & RECHENMASCHINEN A.-G.

Zürich 23 Bahnhofplatz 9 Tel. (051) 27 01 33

CHEMICAL FUND INC.

Investment Trust américain de valeurs chimiques et pharmaceutiques

Verpackung und Güterumschlag

Kisten Transport, Lager-, Werkzeug-,
Garn- und Übersee-Exportkisten

Harasse für Wein, Mineralwasser, Öl usw.
in jeder Ausführung
liefert prompt und preiswert

KÜBELFABRIK CHUR AG., CHUR, Telefon (081) 22334



Einwegpackungen

für flüssige, pastöse und pulverige Füllgüter in stabiler
und preiswerter Ausführung.

Je nach Füllgut und Zweck interessante Materialkombi-
nationen (Karton/Blech/Aluminium/Kunststoff).

Wir beraten Sie gerne

BRUDER & CO., Dosenfabrik, Baden AG

Tel. 056 - 27674

Die solide Basis
für den rationalen
Güterumschlag

Caprez Paletten

Daniel Caprez AG
Holzbau Holzhandel
Wollensburg GR Tel. 086 713 26

Paletten Aufsteckrahmen Boxpaletten Kisten
aus zähem Bündnerholz

KISTENFABRIK ZUG AG.

Wir liefern:

TRANSPORTKISTEN ALLER ART

sowie

PALETTEN UND AUFSETZRAHMEN

BOXPALETTEN

*

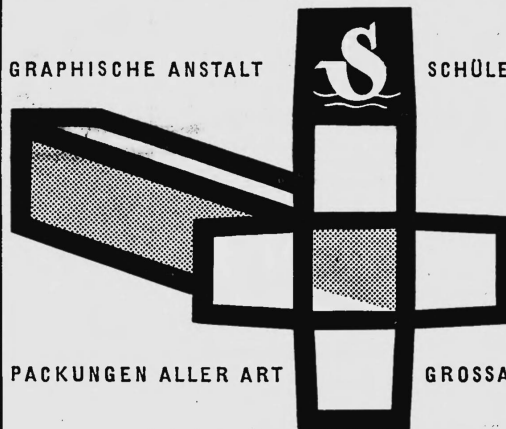
Kostenlose, fachmännische Beratung

*

Offertenanfragen durch Telefon (042) 43355/56

GRAPHISCHE ANSTALT

SCHÜLER AG BIEL



PACKUNGEN ALLER ART

GROSSAUFLAGEN

Inkasso

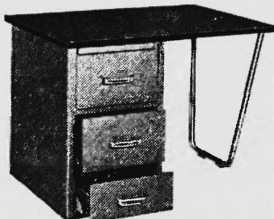
auf der ganzen Welt durch

DUN

Zürich 1, In Gassen 6. Tel. (051) 270830



STAHLMÖBEL



Büromöbel +

Betriebseinrichtungen

Bezugsquellennachweise durch:

FR. GUT AG. HÄGENDORF/SO
Stahlmöbel- und Metallwaren-Fabrik
Telefon 062/69149

Service de Prêts S.A., Olten

Messieurs les actionnaires sont convoqués dans les bureaux de la Fiduciaire Lausannoise
Efflica S.A., à Lausanne, 11, rue Pichard, le 9 janvier 1961, à 15 heures 30, en

assemblée générale extraordinaire

Ordre du jour:

- 1° Transfert du siège social d'Olten à Lausanne.
- 2° Transfert de la succursale de Lausanne à Olten.
- 3° Augmentation du capital social de Fr. 50 000 à Fr. 100 000.
- 4° Constatations légales de l'augmentation du capital social.
- 5° Adjonction à la raison sociale de sa traduction en allemand.
- 6° Décision de modifier la teneur des articles 12, 14, 18, 19 et 20.
- 7° Modifications statutaires.
- 8° Divers.

Tout actionnaire a le droit de participer à l'assemblée générale en justifiant de sa
qualité par la production de ses actions ou d'un certificat bancaire (art. 12 des statuts).

Les propositions de modifications de statuts sont à la disposition des actionnaires au
siège de la société, à Olten, et dans les bureaux de la Fiduciaire Lausannoise Efflica S.A.,
à Lausanne.

Le conseil d'administration.

Hypothekarbank in Winterthur

Winterthur Zürich

Wir kündigen hiermit unsere im Januar, Februar und März 1961 kündbaren,
zu 3 ¼ % und höher verzinslichen

Kassa-Obligationen

zur Rückzahlung auf die vertragliche Frist von sechs Monaten. Nach Ablauf der
Kündigungsfrist hört die Verzinsung auf.

Wir bitten die Inhaber gekündigter Obligationen, sich wegen der Erneuerung
mit uns in Verbindung zu setzen.

Winterthur, den 28. Dezember 1960.

Die Direktion.

FÖRDERBÄNDER,
ROLLENBAHNEN,
KETTENFÖRDERER,
KREISFÖRDERER,
SCHNECKENFÖRDERER,
ELEVATOREN,
FLIESSBÄNDER,
TRANSPORTANLAGEN,
TRANSPORTGERÄTE,
STAPELAUFZÜGE



Fabrik für Transportanlagen
KAISERAUGST bei BASEL
Telefon 061/812106